

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13.000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg., — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 25.

Bezirks-Herzprediger
No. 52.

Donnerstag, den 16. Januar.

Bezirks-Herzprediger
No. 52.

1896.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12.

Reform-Kinderstühle,

zum Hoch- u. Niederstellen, mit Closet-Einrichtung, Spiel- und Esstisch etc., per Stück Mk. 7.50, mit Schutzkasten Mk. 13.90. Streng reell billigster Verkauf.

Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft.

Haushaltungs-Portemonnaies und Tresor,
aus echtem Ferrase, Juchten, Seehund- u. Rindsleder gefertigt, p. St. 50 Pf., 1 Mk. u. höher.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Spielwaaren-Geschäft.

Frisir- und Staub-Kämme

in unverwundlich starker Waare p. Stück 50 Pf.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft.

Extra starke Markt-Taschen,
direct aus Modena (Italien) bezogen, 25, 30 und 45 Pf. per Stück.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft.

Schulranzen und -Taschen,
extra starke Sattlerwaare, per Stück 1 Mk., 2 Mk. und höher.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Spielwaaren-Geschäft.

Zahnbürsten per Stück 50 Pf.

Keine Borsten verlierend. Ohne Concurrenz.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12.

August Weygandt,

8. Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

255

**Petersburger Gummi-Schuhe,
Pelz- und Schnee-Stiefel**

in nur bestem Fabrikat und eleganten Façons
führen, wie seit langen Jahren,

Baumcher H. Hoflieferanten

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

14041



Handschuh-Fabrik

Fr. Strensch,

Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

Empfehle meine selbstverfertigten Handschuhe in größter Auswahl, 4-fn., von 2 Mk. bis zum feinsten Ziegenleder. Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit. Handschuhe nach Maß ohne Preis-aufschlag. Handschuh-Wäscherei und Färberei.

10198

Für die Ball-Saison

empfehle billigst Frack-Anzüge, Smoking
in mustergetreuer Weise nach Maß in kürzester
Zeit gefertigt.

181

**M. Auerbach, Herren-Schneider,
Friedrichstraße 8.**

Als pass. Gelegenheits-Geschenke

empf. zu billigsten Preisen: Kleiderstöße, Etageren, Bauern-
tische, Kleiderleisten, Gardinenstangen, Handtuchhalter,
Servirtische und -Bretter etc.

15092

Gg. Zollinger, Schwalbacherstraße 25.

vis-à-vis dem Faulbrunnen.

Bernickelungen, sowie alle galvanischen
Arbeiten, Vertupfen, Ver-
silbern, Vermeisungen werden

in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten Galvanisier-Anstalt
hergestellt.

C. Kalkbrenner,

Wiesbaden und Frankfurt a. M.

Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.

Fabrik: Schlachthausstraße 12.

Lager: Friedrichstraße 12.

15161

Woll - Atlas - Steppdecken,

150 Cmt. breit, 200 Cmt. lang, 554
nur Mk. 7.50 per Stück.

Teppichhandlung Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, 1. Et., Ecke Webergasse.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Mebinger.

Engagiertes Personal vom 16.—31. Januar 1896.

Fünf Schwestern Diana, gymnastische, plastische Marmorgruppen nach Zeichnungen berühmter Meister. (Das Vollendetste, was in diesem Genre geleistet wird.)
The Komets, Doppel-Trapez in der höchsten Vollendung.
Sisters Edith u. Minna, Evolutionen am feststehenden Reck. (Grossartige Leistungen.)

„**Astarte**“, die geheimnisvolle Lufttänzerin. (Grösste Illusion der Jetztzeit.)

Miss Victoria u. Adele, Produktionen auf der Krystall-Pyramide. (Alles bisherige übertreffend.)

Frl. Hedy Marga, Soubrette (prolongirt).

Herr Ludw. Glaser, Original-Humorist (prolongirt).

Herr Otto Massias, Schatten-Silhouettist. (Komisch.) F 457

Nach beendeter Inventur

habe einen großen Posten Möbel, die bereits längere Zeit auf Lager sind, zu bedeutend reduzierten Preisen zum Ausverkauf gestellt. Auch alle übrigen Möbel sind bedeutend im Preise reduziert und werden von jetzt bis **1. Februar** zu nachverzeichneten Preisen verkauft.

Großhaupt. Rußb.-Betten mit 3-theil. Gaarmatratzen 115 Mk., compl. lack. Betten mit 3-theil. Matratzen 58 Mk., eleg. Sammetaschen-Sophas 98 Mk., einzelne Sofas in diversen Stoffen 38 Mk., Ottomane und Chaiselongues 42 Mk., Plüsch-Garnituren, Sopha und 4 Sessel 190 Mk., 1 Rides-Garnitur, Sopha, 6 Stühle u. 2 Sessel 80 Mk., 2-theil. Rußb.-Kleiderschränke mit Ausziehlauffach 54 Mk., 2-theil. große lack. Kleiderschränke 32 Mk., 1-theil. lack. Kleiderschr. 20 Mk., Waschkommode mit Marmor 40 Mk., Nachttische mit Marmor 17 Mk., elegante Waschtisoleiten mit hohen Spiegeln 85 Mk., große Kommoden mit Vorbau 26 Mk., Kommode 22 Mk., elegante Schreib-Sekretäre mit Einrichtung 38 Mk., Herren-Schreibbureau mit Aufsätzen 100 Mk., diverse Herren- und Damen-Schreibische 26 Mk., elegante Verticobs mit Säulenaufsätzen 54 Mk., dito mit Gallerien 40 Mk., div. Spiegel-Schränke 78 Mk., Ausziehtische 25 Mk., altdeutsche Ausziehtische (für 18 Personen) 70 Mk., reichgeschmückte Büffets 145 Mk., Pfeisepiegel mit Stufe 80 Mk., Küchenschränke 26 Mk., Eichen-Plurtoilette 60 Mk., Bauernische, Sophaspiegel, alle Arten Stühle und noch vieles Andere.

Vorteilhafte Gelegenheit für Brautleute und Private zum Einkauf von Braut-Ausstattungen und vollständigen Zimmer-Einrichtungen. F 366

Eigene Werkstätte. Zweijährige Garantie. Transport frei.

Möbel- u. Ausstattungshaus
Ferd. Marx Nachf.,
8. Kirchgasse 8.

Neuestes hygienisch. Saubermittel

für Herren und Damen. Preisliste auf Wunsch frei. Unauflöslich. (L. opt. 275) F 116

L. Schimmel, Reibitz.

Erklärung.

Um ein für alle Male an mich so häufig ergehende Anfragen zu erledigen, erkläre ich hiermit, daß ich mich mit der Verwertung von Patenten gegen Provision nicht befaßt. Dies ist nicht Sache eines Patentanwalts. Dagegen steht mein Rath bei dergleichen Verwertungen meinen Klienten (Mannsch. No. 6789) F 14

Frankfurt a. M., 12. Januar 1896.

Bleichstraße 26 (Petershof 1).

Masslacher,
Patentanwalt.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet empfiehlt von 1 Mk. an in und außer dem Hause (Abonnenten billiger)
Weinrestaurant Lannusstraße 43. 14956

THEE,

eigener Import, in allen Sorten empfiehlt

J. Steffebauer,

Langgasse 32, im „Adler“.

Apfelsinen,

billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, bei **Hermann Gott. Mainz**, Markt 37.
NB. Mein Fuhrwerk geht regelmäßig Mittwoch und Samstag nach dorten und geschieht die Lieferung franco ins Haus. (No. 27175) F 28



No. 8 blau M. 2.50, No. 10 braun M. 2.50, 13 roth „ 4.50, 17 grün „ 5.50, 21 gelb „ 6.50, 25 rot „ 7.50, 29 gelb „ 8.50, 33 rot „ 9.50, 37 gelb „ 10.50, 41 rot „ 11.50, 45 gelb „ 12.50, 49 rot „ 13.50, 53 gelb „ 14.50, 57 rot „ 15.50, 61 gelb „ 16.50, 65 rot „ 17.50, 69 gelb „ 18.50, 73 rot „ 19.50, 77 gelb „ 20.50, 81 rot „ 21.50, 85 gelb „ 22.50, 89 rot „ 23.50, 93 gelb „ 24.50, 97 rot „ 25.50, 101 gelb „ 26.50, 105 rot „ 27.50, 109 gelb „ 28.50, 113 rot „ 29.50, 117 gelb „ 30.50, 121 rot „ 31.50, 125 gelb „ 32.50, 129 rot „ 33.50, 133 gelb „ 34.50, 137 rot „ 35.50, 141 gelb „ 36.50, 145 rot „ 37.50, 149 gelb „ 38.50, 153 rot „ 39.50, 157 gelb „ 40.50, 161 rot „ 41.50, 165 gelb „ 42.50, 169 rot „ 43.50, 173 gelb „ 44.50, 177 rot „ 45.50, 181 gelb „ 46.50, 185 rot „ 47.50, 189 gelb „ 48.50, 193 rot „ 49.50, 197 gelb „ 50.50, 201 rot „ 51.50, 205 gelb „ 52.50, 209 rot „ 53.50, 213 gelb „ 54.50, 217 rot „ 55.50, 221 gelb „ 56.50, 225 rot „ 57.50, 229 gelb „ 58.50, 233 rot „ 59.50, 237 gelb „ 60.50, 241 rot „ 61.50, 245 gelb „ 62.50, 249 rot „ 63.50, 253 gelb „ 64.50, 257 rot „ 65.50, 261 gelb „ 66.50, 265 rot „ 67.50, 269 gelb „ 68.50, 273 rot „ 69.50, 277 gelb „ 70.50, 281 rot „ 71.50, 285 gelb „ 72.50, 289 rot „ 73.50, 293 gelb „ 74.50, 297 rot „ 75.50, 301 gelb „ 76.50, 305 rot „ 77.50, 309 gelb „ 78.50, 313 rot „ 79.50, 317 gelb „ 80.50, 321 rot „ 81.50, 325 gelb „ 82.50, 329 rot „ 83.50, 333 gelb „ 84.50, 337 rot „ 85.50, 341 gelb „ 86.50, 345 rot „ 87.50, 349 gelb „ 88.50, 353 rot „ 89.50, 357 gelb „ 90.50, 361 rot „ 91.50, 365 gelb „ 92.50, 369 rot „ 93.50, 373 gelb „ 94.50, 377 rot „ 95.50, 381 gelb „ 96.50, 385 rot „ 97.50, 389 gelb „ 98.50, 393 rot „ 99.50, 397 gelb „ 100.50, 401 rot „ 101.50, 405 gelb „ 102.50, 409 rot „ 103.50, 413 gelb „ 104.50, 417 rot „ 105.50, 421 gelb „ 106.50, 425 rot „ 107.50, 429 gelb „ 108.50, 433 rot „ 109.50, 437 gelb „ 110.50, 441 rot „ 111.50, 445 gelb „ 112.50, 449 rot „ 113.50, 453 gelb „ 114.50, 457 rot „ 115.50, 461 gelb „ 116.50, 465 rot „ 117.50, 469 gelb „ 118.50, 473 rot „ 119.50, 477 gelb „ 120.50, 481 rot „ 121.50, 485 gelb „ 122.50, 489 rot „ 123.50, 493 gelb „ 124.50, 497 rot „ 125.50, 501 gelb „ 126.50, 505 rot „ 127.50, 509 gelb „ 128.50, 513 rot „ 129.50, 517 gelb „ 130.50, 521 rot „ 131.50, 525 gelb „ 132.50, 529 rot „ 133.50, 533 gelb „ 134.50, 537 rot „ 135.50, 541 gelb „ 136.50, 545 rot „ 137.50, 549 gelb „ 138.50, 553 rot „ 139.50, 557 gelb „ 140.50, 561 rot „ 141.50, 565 gelb „ 142.50, 569 rot „ 143.50, 573 gelb „ 144.50, 577 rot „ 145.50, 581 gelb „ 146.50, 585 rot „ 147.50, 589 gelb „ 148.50, 593 rot „ 149.50, 597 gelb „ 150.50, 601 rot „ 151.50, 605 gelb „ 152.50, 609 rot „ 153.50, 613 gelb „ 154.50, 617 rot „ 155.50, 621 gelb „ 156.50, 625 rot „ 157.50, 629 gelb „ 158.50, 633 rot „ 159.50, 637 gelb „ 160.50, 641 rot „ 161.50, 645 gelb „ 162.50, 649 rot „ 163.50, 653 gelb „ 164.50, 657 rot „ 165.50, 661 gelb „ 166.50, 665 rot „ 167.50, 669 gelb „ 168.50, 673 rot „ 169.50, 677 gelb „ 170.50, 681 rot „ 171.50, 685 gelb „ 172.50, 689 rot „ 173.50, 693 gelb „ 174.50, 697 rot „ 175.50, 701 gelb „ 176.50, 705 rot „ 177.50, 709 gelb „ 178.50, 713 rot „ 179.50, 717 gelb „ 180.50, 721 rot „ 181.50, 725 gelb „ 182.50, 729 rot „ 183.50, 733 gelb „ 184.50, 737 rot „ 185.50, 741 gelb „ 186.50, 745 rot „ 187.50, 749 gelb „ 188.50, 753 rot „ 189.50, 757 gelb „ 190.50, 761 rot „ 191.50, 765 gelb „ 192.50, 769 rot „ 193.50, 773 gelb „ 194.50, 777 rot „ 195.50, 781 gelb „ 196.50, 785 rot „ 197.50, 789 gelb „ 198.50, 793 rot „ 199.50, 797 gelb „ 200.50, 801 rot „ 201.50, 805 gelb „ 202.50, 809 rot „ 203.50, 813 gelb „ 204.50, 817 rot „ 205.50, 821 gelb „ 206.50, 825 rot „ 207.50, 829 gelb „ 208.50, 833 rot „ 209.50, 837 gelb „ 210.50, 841 rot „ 211.50, 845 gelb „ 212.50, 849 rot „ 213.50, 853 gelb „ 214.50, 857 rot „ 215.50, 861 gelb „ 216.50, 865 rot „ 217.50, 869 gelb „ 218.50, 873 rot „ 219.50, 877 gelb „ 220.50, 881 rot „ 221.50, 885 gelb „ 222.50, 889 rot „ 223.50, 893 gelb „ 224.50, 897 rot „ 225.50, 901 gelb „ 226.50, 905 rot „ 227.50, 909 gelb „ 228.50, 913 rot „ 229.50, 917 gelb „ 230.50, 921 rot „ 231.50, 925 gelb „ 232.50, 929 rot „ 233.50, 933 gelb „ 234.50, 937 rot „ 235.50, 941 gelb „ 236.50, 945 rot „ 237.50, 949 gelb „ 238.50, 953 rot „ 239.50, 957 gelb „ 240.50, 961 rot „ 241.50, 965 gelb „ 242.50, 969 rot „ 243.50, 973 gelb „ 244.50, 977 rot „ 245.50, 981 gelb „ 246.50, 985 rot „ 247.50, 989 gelb „ 248.50, 993 rot „ 249.50, 997 gelb „ 250.50, 1001 rot „ 251.50, 1005 gelb „ 252.50, 1009 rot „ 253.50, 1013 gelb „ 254.50, 1017 rot „ 255.50, 1021 gelb „ 256.50, 1025 rot „ 257.50, 1029 gelb „ 258.50, 1033 rot „ 259.50, 1037 gelb „ 260.50, 1041 rot „ 261.50, 1045 gelb „ 262.50, 1049 rot „ 263.50, 1053 gelb „ 264.50, 1057 rot „ 265.50, 1061 gelb „ 266.50, 1065 rot „ 267.50, 1069 gelb „ 268.50, 1073 rot „ 269.50, 1077 gelb „ 270.50, 1081 rot „ 271.50, 1085 gelb „ 272.50, 1089 rot „ 273.50, 1093 gelb „ 274.50, 1097 rot „ 275.50, 1101 gelb „ 276.50, 1105 rot „ 277.50, 1109 gelb „ 278.50, 1113 rot „ 279.50, 1117 gelb „ 280.50, 1121 rot „ 281.50, 1125 gelb „ 282.50, 1129 rot „ 283.50, 1133 gelb „ 284.50, 1137 rot „ 285.50, 1141 gelb „ 286.50, 1145 rot „ 287.50, 1149 gelb „ 288.50, 1153 rot „ 289.50, 1157 gelb „ 290.50, 1161 rot „ 291.50, 1165 gelb „ 292.50, 1169 rot „ 293.50, 1173 gelb „ 294.50, 1177 rot „ 295.50, 1181 gelb „ 296.50, 1185 rot „ 297.50, 1189 gelb „ 298.50, 1193 rot „ 299.50, 1197 gelb „ 300.50, 1201 rot „ 301.50, 1205 gelb „ 302.50, 1209 rot „ 303.50, 1213 gelb „ 304.50, 1217 rot „ 305.50, 1221 gelb „ 306.50, 1225 rot „ 307.50, 1229 gelb „ 308.50, 1233 rot „ 309.50, 1237 gelb „ 310.50, 1241 rot „ 311.50, 1245 gelb „ 312.50, 1249 rot „ 313.50, 1253 gelb „ 314.50, 1257 rot „ 315.50, 1261 gelb „ 316.50, 1265 rot „ 317.50, 1269 gelb „ 318.50, 1273 rot „ 319.50, 1277 gelb „ 320.50, 1281 rot „ 321.50, 1285 gelb „ 322.50, 1289 rot „ 323.50, 1293 gelb „ 324.50, 1297 rot „ 325.50, 1301 gelb „ 326.50, 1305 rot „ 327.50, 1309 gelb „ 328.50, 1313 rot „ 329.50, 1317 gelb „ 330.50, 1321 rot „ 331.50, 1325 gelb „ 332.50, 1329 rot „ 333.50, 1333 gelb „ 334.50, 1337 rot „ 335.50, 1341 gelb „ 336.50, 1345 rot „ 337.50, 1349 gelb „ 338.50, 1353 rot „ 339.50, 1357 gelb „ 340.50, 1361 rot „ 341.50, 1365 gelb „ 342.50, 1369 rot „ 343.50, 1373 gelb „ 344.50, 1377 rot „ 345.50, 1381 gelb „ 346.50, 1385 rot „ 347.50, 1389 gelb „ 348.50, 1393 rot „ 349.50, 1397 gelb „ 350.50, 1401 rot „ 351.50, 1405 gelb „ 352.50, 1409 rot „ 353.50, 1413 gelb „ 354.50, 1417 rot „ 355.50, 1421 gelb „ 356.50, 1425 rot „ 357.50, 1429 gelb „ 358.50, 1433 rot „ 359.50, 1437 gelb „ 360.50, 1441 rot „ 361.50, 1445 gelb „ 362.50, 1449 rot „ 363.50, 1453 gelb „ 364.50, 1457 rot „ 365.50, 1461 gelb „ 366.50, 1465 rot „ 367.50, 1469 gelb „ 368.50, 1473 rot „ 369.50, 1477 gelb „ 370.50, 1481 rot „ 371.50, 1485 gelb „ 372.50, 1489 rot „ 373.50, 1493 gelb „ 374.50, 1497 rot „ 375.50, 1501 gelb „ 376.50, 1505 rot „ 377.50, 1509 gelb „ 378.50, 1513 rot „ 379.50, 1517 gelb „ 380.50, 1521 rot „ 381.50, 1525 gelb „ 382.50, 1529 rot „ 383.50, 1533 gelb „ 384.50, 1537 rot „ 385.50, 1541 gelb „ 386.50, 1545 rot „ 387.50, 1549 gelb „ 388.50, 1553 rot „ 389.50, 1557 gelb „ 390.50, 1561 rot „ 391.50, 1565 gelb „ 392.50, 1569 rot „ 393.50, 1573 gelb „ 394.50, 1577 rot „ 395.50, 1581 gelb „ 396.50, 1585 rot „ 397.50, 1589 gelb „ 398.50, 1593 rot „ 399.50, 1597 gelb „ 400.50, 1601 rot „ 401.50, 1605 gelb „ 402.50, 1609 rot „ 403.50, 1613 gelb „ 404.50, 1617 rot „ 405.50, 1621 gelb „ 406.50, 1625 rot „ 407.50, 1629 gelb „ 408.50, 1633 rot „ 409.50, 1637 gelb „ 410.50, 1641 rot „ 411.50, 1645 gelb „ 412.50, 1649 rot „ 413.50, 1653 gelb „ 414.50, 1657 rot „ 415.50, 1661 gelb „ 416.50, 1665 rot „ 417.50, 1669 gelb „ 418.50, 1673 rot „ 419.50, 1677 gelb „ 420.50, 1681 rot „ 421.50, 1685 gelb „ 422.50, 1689 rot „ 423.50, 1693 gelb „ 424.50, 1697 rot „ 425.50, 1701 gelb „ 426.50, 1705 rot „ 427.50, 1709 gelb „ 428.50, 1713 rot „ 429.50, 1717 gelb „ 430.50, 1721 rot „ 431.50, 1725 gelb „ 432.50, 1729 rot „ 433.50, 1733 gelb „ 434.50, 1737 rot „ 435.50, 1741 gelb „ 436.50, 1745 rot „ 437.50, 1749 gelb „ 438.50, 1753 rot „ 439.50, 1757 gelb „ 440.50, 1761 rot „ 441.50, 1765 gelb „ 442.50, 1769 rot „ 443.50, 1773 gelb „ 444.50, 1777 rot „ 445.50, 1781 gelb „ 446.50, 1785 rot „ 447.50, 1789 gelb „ 448.50, 1793 rot „ 449.50, 1797 gelb „ 450.50, 1801 rot „ 451.50, 1805 gelb „ 452.50, 1809 rot „ 453.50, 1813 gelb „ 454.50, 1817 rot „ 455.50, 1821 gelb „ 456.50, 1825 rot „ 457.50, 1829 gelb „ 458.50, 1833 rot „ 459.50, 1837 gelb „ 460.50, 1841 rot „ 461.50, 1845 gelb „ 462.50, 1849 rot „ 463.50, 1853 gelb „ 464.50, 1857 rot „ 465.50, 1861 gelb „ 466.50, 1865 rot „ 467.50, 1869 gelb „ 468.50, 1873 rot „ 469.50, 1877 gelb „ 470.50, 1881 rot „ 471.50, 1885 gelb „ 472.50, 1889 rot „ 473.50, 1893 gelb „ 474.50, 1897 rot „ 475.50, 1901 gelb „ 476.50, 1905 rot „ 477.50, 1909 gelb „ 478.50, 1913 rot „ 479.50, 1917 gelb „ 480.50, 1921 rot „ 481.50, 1925 gelb „ 482.50, 1929 rot „ 483.50, 1933 gelb „ 484.50, 1937 rot „ 485.50, 1941 gelb „ 486.50, 1945 rot „ 487.50, 1949 gelb „ 488.50, 1953 rot „ 489.50, 1957 gelb „ 490.50, 1961 rot „ 491.50, 1965 gelb „ 492.50, 1969 rot „ 493.50, 1973 gelb „ 494.50, 1977 rot „ 495.50, 1981 gelb „ 496.50, 1985 rot „ 497.50, 1989 gelb „ 498.50, 1993 rot „ 499.50, 1997 gelb „ 200.50, 2001 rot „ 201.50, 2005 gelb „ 202.50, 2009 rot „ 203.50, 2013 gelb „ 204.50, 2017 rot „ 205.50, 2021 gelb „ 206.50, 2025 rot „ 207.50, 2029 gelb „ 208.50, 2033 rot „ 209.50, 2037 gelb „ 210.50, 2041 rot „ 211.50, 2045 gelb „ 212.50, 2049 rot „ 213.50, 2053 gelb „ 214.50, 2057 rot „ 215.50, 2061 gelb „ 216.50, 2065 rot „ 217.50, 2069 gelb „ 218.50, 2073 rot „ 219.50, 2077 gelb „ 220.50, 2081 rot „ 221.50, 2085 gelb „ 222.50, 2089 rot „ 223.50, 2093 gelb „ 224.50, 2097 rot „ 225.50, 2101 gelb „ 226.50, 2105 rot „ 227.50, 2109 gelb „ 228.50, 2113 rot „ 229.50, 2117 gelb „ 230.50, 2121 rot „ 231.50, 2125 gelb „ 232.50, 2129 rot „ 233.50, 2133 gelb „ 234.50, 2137 rot „ 235.50, 2141 gelb „ 236.50, 2145 rot „ 237.50, 2149 gelb „ 238.50, 2153 rot „ 239.50, 2157 gelb „ 240.50, 2161 rot „ 241.50, 2165 gelb „ 242.50, 2169 rot „ 243.50, 2173 gelb „ 244.50, 2177 rot „ 245.50, 2181 gelb „ 246.50, 2185 rot „ 247.50, 2189 gelb „ 248.50, 2193 rot „ 249.50, 2197 gelb „ 250.50, 2201 rot „ 251.50, 2205 gelb „ 252.50, 2209 rot „ 253.50, 2213 gelb „ 254.50, 2217 rot „ 255.50, 2221 gelb „ 256.50, 2225 rot „ 257.50, 2229 gelb „ 258.50, 2233 rot „ 259.50, 2237 gelb „ 260.50, 2241 rot „ 261.50, 2245 gelb „ 262.50, 2249 rot „ 263.50, 2253 gelb „ 264.50, 2257 rot „ 265.50, 2261 gelb „ 266.50, 2265 rot „ 267.50, 2269 gelb „ 268.50, 2273 rot „ 269.50, 2277 gelb „ 270.50, 2281 rot „ 271.50, 2285 gelb „ 272.50, 2289 rot „ 273.50, 2293 gelb „ 274.50, 2297 rot „ 275.50, 2301 gelb „ 276.50, 2305 rot „ 277.50, 2309 gelb „ 278.50, 2313 rot „ 279.50, 2317 gelb „ 280.50, 2321 rot „ 281.50, 2325 gelb „ 282.50, 2329 rot „ 283.50, 2333 gelb „ 284.50, 2337 rot „ 285.50, 2341 gelb „ 286.50, 2345 rot „ 287.50, 2349 gelb „ 288.50, 2353 rot „ 289.50, 2357 gelb „ 290.50, 2361 rot „ 291.50, 2365 gelb „ 292.50, 2369 rot „ 293.50, 2373 gelb „ 294.50, 2377 rot „ 295.50, 2381 gelb „ 296.50, 2385 rot „ 297.50, 2389 gelb „ 298.50, 2393 rot „ 299.50, 2397 gelb „ 300.50, 2401 rot „ 301.50, 2405 gelb „ 302.50, 2409 rot „ 303.50, 2413 gelb „ 304.50, 2417 rot „ 305.50, 2421 gelb „ 306.50, 2425 rot „ 307.50, 2429 gelb „ 308.50, 2433 rot „ 309.50, 2437 gelb „ 310.50, 2441 rot „ 311.50, 2445 gelb „ 312.50, 2449 rot „ 313.50, 2453 gelb „ 314.50, 2457 rot „ 315.50, 2461 gelb „ 316.50, 2465 rot „ 317.50, 2469 gelb „ 318.50, 2473 rot „ 319.50, 2477 gelb „ 320.50, 2481 rot „ 321.50, 2485 gelb „ 322.50, 2489 rot „ 323.50, 2493 gelb „ 324.50, 2497 rot „ 325.50, 2501 gelb „ 326.50, 2505 rot „ 327.50, 2509 gelb „ 328.50, 2513 rot „ 329.50, 2517 gelb „ 330.50, 2521 rot „ 331.50, 2525 gelb „ 332.50, 2529 rot „ 333.50, 2533 gelb „ 334.50, 2537 rot „ 335.50, 2541 gelb „ 336.50, 2545 rot „ 337.50, 2549 gelb „ 338.50, 2553 rot „ 339.50, 2557 gelb „ 340.50, 2561 rot „ 341.50, 2565 gelb „ 342.50, 2569 rot „ 343.50, 2573 gelb „ 344.50, 2577 rot „ 345.50, 2581 gelb „ 346.50, 2585 rot „ 347.50, 2

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 25. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 16. Januar.

44. Jahrgang. 1896.

Spiegelgasse

4.



18. Januar

1871—1896.

Loesch's Rheinische Weinstube.

Zur 25-jährigen Gedenkfeier
der Wieder-Errichtung des Deutschen Reiches

findet am
Samstag, den 18. d. M., Abends 8 Uhr,
in

Loesch's Rheinischer Weinstube

ein
Fest-Essen

statt und liegt die Liste zur gefälligen Einzeichnung daselbst auf.
Per Convert 2 Mk.

Speisenfolge:

Kraftbrühe in Tassen. Pastetchen.

Steinbutt — Schaumtunke. Kartoffeln.

Kalbsrücken mit verschied. Gemüsen.

Fasanen — Kopfsalat. Eingemachte Früchte.

Geformtes Eis. Waffeln.

Butter und Käse.

Baumkuchen — Obst

18. Januar

1871—1896.



Spiegelgasse

4.

578

Der Zinsfuß für Darlehen gegen Bürgschaft aus der
Raffaufischen Sparkasse ist von 4 % auf 3 1/4 % herabgesetzt.

Wiesbaden, den 8. Januar 1896.

F 443

Direction der Nass. Landesbank.

Reusch.

Holz-Versteigerung.

Montag, den 20. Januar l. J., Vormittags
10 Uhr anfangend, werden im Nauroder Gemeindewald in den
Distr. Schlicht, Köpfchen und Kochsborn:

276 Rmtr. Buchen-Scheit- und Knüppelholz,

150 Eichen-

ca. 1000 Stüd Eichen- und Buchen-Bellen und

9 Rmtr. Stockholz

versteigert.

F 165

Der Anfang wird im Distr. Schlicht mit No. 21 gemacht.

Naurod, den 13. Januar 1896.

Schneider, Bürgermeister.

Wiesbadener Eisclub.

Heute 8 1/2 Uhr: Versammlung im Neuen Nonnenhof.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter
Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Sonntag, den 19. Januar er., Abends 6 Uhr:

Tanzkränzchen. — Promenade-Anzug.

Während der Pause findet gemeinschaftliches Abendessen
das Gedeck zu Mk. 1.50 statt; Theilnehmerkarten sind bis
spätestens Samstag Abend 6 Uhr bei
dem Restaurateur zu lösen, später tritt ein Preisaufschlag
von Mk. —.50 für jedes Gedeck ein.

F 207

Der Vorstand.

Wiesbadener Militär-Verein.



Zur Theilnahme an dem nächsten Samstag,
den 18. d. M., Nachmittags, stattfinden-
den Festzuge des Uniformirten Deutschen
Veteranen- und Landwehr-Corps, an-
lässlich dessen Fahnenweihe, versammeln sich
unsere Mitglieder um 3 1/2 Uhr im Vereins-
lokale. Dunkler Anzug Vorschrift. Vereins-
Abzeichen ist anzulegen. Zu dem Abends von 8 Uhr ab in der
Turnhalle, Gellmündstraße 33, stattfindenden Fest-Concert
haben unsere Mitglieder nebst Damen freien Zutritt. Vereins-
Abzeichen dient als Legitimation. Wir ersuchen unsere Mitglieder,
dieser ehrenden Einladung in größtmöglicher Weise zu entsprechen.

Der Vorstand. F 453

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden.

Die erste ordentliche General-Versammlung findet **Montag, den 20. Januar, Abends 8 1/2 Uhr**, im Saale „Zum Gutenberg“, Nerostraße 24, statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
 2. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission der Bücher 1894.
 3. Kassen-Bericht und Berichterstattung des Kassen-Revisors.
 4. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
 5. Feststellung des Budgets.
 6. Wahl eines Kassen-Revisors in Gemäßheit des § 29 des Statuts.
 7. Ergänzungswahl des Vorstandes.
 8. Allgemeines.
- Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Der Vorstand. F 255

Carneval-Gesellschaft „Zugvögel“.

Donnerstag, 16., Abends 5 Uhr 191 Min.:

Damen-Sitzung mit Maskenball
in sämtlichen elektrisch beleuchteten Sälen
des Römerberg-Casinos.
Reichhaltige Speisenkarte. Welterwählter Bratourist.
Der Ober-Zugvogel.



Fernrohr per Stück 3.20 Mk.

mit 4 Gläsern und 3 Auszügen.

Starke Vergrößerung unter Garantie!

Jedes Fernrohr, welches nicht gefällt,
nehme pr. Nachnahme retour.

Preis-Catalog

versenden an Jedermann
gratis und franco.

Gesandtes
Fernrohr hatte
ich gleich Ge-
legenheit zu prüfen
und musste ich staunen,
wie es Ihnen möglich, ein
solches Instrument für nur
3.20 Mk. liefern zu können. Viele
derartige Atteste sind oft übertrieben,
aber hier herrscht die reine Wahrheit, und
kann ich mich nur den Urtheilen der Herren,
welche der Catalog aufweist, anschließen.

Münster (Westf.), (gez.) **W. Arndt**,
Badestrasse 17. Regierungs-Canzleisecretär.

Adresse: **Kirberg & Comp.** in Gräfrath bei Solingen F 74

Familien-Toilette-Fettseife

in 5 verschiedenen Gerüchen und vollständig neutral per
Pfd.-Packet 80 Pf. empfiehlt

H. W. Daub,
Seifenfabrik, Saalgasse 8.

Telephon No. 211.



Cotillon-Orden.

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 547

Restauration „Zum Blücher“, Blücherstraße 6.

Bringe meine Vorkenntnisse in freundliche Erinnerung.
Empfehle ein gutes Glas Lagerbier der Wiesbadener
Brauerei-Gesellschaft, gute Weine und Apfelweine, sowie warme
und kalte Speisen. Ferner steht ein neues **Billard**
zur gef. Benützung.
NB. Vereins-Sälen und Gesellschaftszimmer steht
zur Verfügung.

Frische Landbutter p. Pfd. 90 Pf.

Kirchner, Weißbrotstraße 27.

Gummi-

Waaren aus Paris. Preis-
liste versendet gratis F 74
C. Ahrens,
Frankfurt a. M., Zeil 37.

Lederfett,

Anerkannt vorzügliches
macht das Schuhwerk geschmeidig und absolut
wasserdicht. In Dosen zu 50 u. 25 Pf. 584
Gustav Erkel, Seifenfabrik, Wiesbaden.
Louis Meiser, Hoflieferant.



Belgische Anthracit.



Wer ganz sicher sein will, nur gute Anthracit-Stohlen zu
bekommen, verlange ausdrücklich

Bonne Espérance Herstal.

der besten englischen Kohle vollkommen gleich. Auser-
ordentlich sparsamer Brand mit höchster Heizkraft.
Zahlreiche Anerkennungen aus hiesigen ersten Kreisen.
Alleinverkauf bei: 415

Th. Schweissguth,

Telephon 274. Nerostraße 17. Telephon 274.
Für Amerikaner Oefen mit engem Röhrenrichter kleinere Sorte
in tadelloser Ausführung ebenfalls vorrätig.



Belg. Anthracit



von Zeche Gouffre Chatelineau, preisgekrönt.

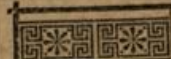
Beste Dauerbrandkohle für Amerikaner Oefen,
sowie für sämtliche Feuerungen passend, liefert von jetzt ab direct
vom Waggon verladen

1000 Ko. = 20 Ctr. 30,50 Mk.

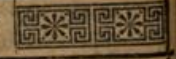
frei Haus über die Stadtwaage

Georg H. Nöll,
Mauritiusstrasse 2.

Vorrätig in allen Körnungen.

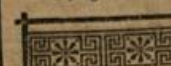


Kaufgesuche



Geschäft gesucht. Ein ausw. Herr sucht ein Speiserei- u.
Delicatessengeschäft, Haushalts-Einrichtung-
Bazar oder dergleichen käuflich zu erwerben. Off. mit Preisang. an
Carl Grünberg, Cigarrenhandlg., Goldgasse 21.

Spiegelscheibe, ca. 2,70 x 1,80, nebst Rollladen zu f. gef. Nerostraße 43



Verkäufe



Patent zu verkaufen Albrechtstraße 30, Part. 56

Ein sol. Frack, mit Seide gefüttert, zu verk. Mehrstraße 16, 1 St. 56

Ein noch neuer Frack ist bill. zu verkaufen Röderstraße 17, 5th. 56

Zwei Herren-Wintermäntel bill. zu verk. Röderstraße 16, 2 St. 56

Ein Geschirrbod für Stützer zu verk. Frankenstraße 9, 2 St. 56

Ein Rosencostüm (Brieftaube) zu verl. Sonnenbergstr. 6, 3. 26.
Wahag-Wiese, hoher Kinderstuhl zu verl. Bierfabrikstr. 7.
Antiker Kleiderschrank zu verkaufen Drantenstr. 28, 1. 577
Küchenschranke, ein- u. zweif. Kleiderchränke, Kommoden u.
 zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen Saalgasse 16, Hof Part.

Ein vierfüßiger leichter **Schlitten** billig zu verkaufen.
 Näh. im „Dorfleben“, Fraulbrunnstr. 5.
 Ein **II Schlitten** zu verkaufen Lammstr. 8, 1 St.

Ein Schreiner, 1 Handl. u. 2 Schlitten zu verl. Wellstr. 16.
Kleiner Transportverw. zu verl. Al. Schwalbacherstr. 14.

Ein grüner **Pachlofen**, fast neu, zu verkaufen. Näh.
 Adolfsallee 41, Part. 553

J. Dunkelbrauner Epik zu verl. Bierstadt, Sandbachstr. 3.
 (Männchen), 1 Jahr alt, mittlere Größe,
 billig abzugeben Partweg 6, 1.

Rehpincher
Gelber kleiner Affenpincher
 (1 Jahr alt) wegen Abreise der Herrschaft zu verkaufen Blumenstr. 3.

Verschiedenes

Bitte.

Welch' edle Herrschaft hilft einer sehr armen Frau u. v. kleinen
 Kindern aus ihrer bittersten Noth? Näh im Tagbl.-Verlag. 580

Elektro-Gondopath (dies. Heilmethode, wie sie Dr. Volpeding
 vertritt) heilt alle Krankh., auch briefl. M. 1.— in Marken. Gefällige
 Offerten unter **X. X. 777** hauptpostlagernd.

Stillate oder Geschäft zu übernehmen gesucht, gleichviel welche
 Branche. Offerten unter **M. A.** postlagernd Schützenhofstr. 6.

Betheiligung.

Zur selbstständigen Führung eines mehrjährig bestehenden feineren
 Geschäfts, für eine nicht zu junge gebildete Dame geeignet, mit ein- bis
 zweitausend M. Einlage gesucht. Gef. Offerten unter **M. M. 252**
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sagelversicherung und Lebensstellung.

Angesehenen, in gutem Verkehr mit Landwirthen stehenden respectablen
 Herren bietet sich Gelegenheit, nach erwiesener Leistungsfähigkeit bei einer
 eingeführten Sagelversicherungs-Gesellschaft a. G. für Hessen, Reg.-Bez.
 Wiesbaden

feste Anstellung als Inspector

und hiermit verbunden eine Lebensstellung sich zu erwerben. Offerten
 mit Lebenslauf unter **H. H. 753** an **Haasenstein & Vogler**
A.-G., Berlin SW. 19. F 74

Generalagenten-Gesuch.

Für größeren Bezirk sucht eine Deutsche Lebens-, Aussteuer- u.
 Renten-Vers.-Ges., welche mit gutem Erfolge die Volksversicherung betreibt,
 einen energischen, cautionfähigen, in Organisation u. Acquisition
 erfahrenen Sachmann unter günstigen Bedingungen als General-
 Agenten. Bewerber, welche gute Resultate aufweisen können, wollen
 Offerten mit ausführlichem Lebenslauf sub **J. U. 5760** an
Rudolf Mosse, Berlin SW., senden. (A 480/1 B.) F 116

**General-Agentur für das Groß-
 herzogthum Hessen und einige
 angrenzende preussische Gebiets-
 theile,** mit dem Sitz in Frankfurt a/M., wird von einer Lebens-
 und Unfallversicherungs-Gesellschaft sofort zu besetzen gesucht. Gute ent-
 wicklungsfähige Einnahme, welche in bestimmter Höhe gewährleistet wird,
 ist vorhanden. Reflectirt wird auf eine angelehnte, thätigkeits, im Ansehen
 dienste bewanderte Persönlichkeit, die Caution leisten kann. Angebote sind
 unter Chiffre **L. M. 253** an den Tagbl.-Verlag zu richten. 588

Geeignete Persönlichkeit

für den Alleinverkauf von Verblendsteinen, Salzsteigen, Canal-
 steinen, Eisenklinter, Chamottesteinen u. für Wiesbaden von
 bedeutender Fabrik gesucht. Offerten mit Referenzen unt. **M. U. 170**
 an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** F 74

Für Clavierpiel vierhändig

wöchentlich zwei Mal eine Stunde sucht ein Privatmann als
 Partner einen Herrn, welcher nicht Sachmann ist und doch flott
 vom Blatte spielt. Offerten unter gefälliger Angabe der Be-
 dingungen, sowie des Standes unter **J. K. 100** hauptpost-
 lagernd Rheinstraße erbeten.

Drei hochelegante Damen-Rastenauszüge zu verleihen
 Sellmundstr. 20, 2. 551

D.-Mast-Anz. neu (Fortuna), zu verl. o. vl. Wellstr. 8, S. 2 I.
Herrn-Stiefelsohlen und -Plede 2.50 M. Damen-Stiefelsohlen
 und -Plede 1.70 M. M. Franz, Ellenbogenstr. 6, Bdh. 1 St. r.

Costüme, sowie Haus- u. Kinderkleider werden zu maß.
 Preis angefertigt Albrechtstr. 6, St. 2 I.
 Dasselbst wird auch Bäder zum Sägen angenommen.

Damen-Rastens-Costüme und Dominos in jeder Art werden
 geschmackvoll und elegant angefertigt von
Paula Seibel, Heinenstr. 14, Part.

Näherin f. r. v. T. 1 M., S. u. W. b. g. Drantenstr. 28, M. 3.
E. Sch. Kater an g. Leute zu verich. Philippsbergstr. 35, Frontth.

Heirath.

Ein Arbeiter, 30 J. alt, wünscht sich zu verheirathen. Ernstgemeinte
 Anträge nach Reichstr. 20, Bdh. Dachlogis, erbeten.

Amisié, poste restante,
 hat Brief abzuholen.

G. C. L., hauptpostlagernd,
 hat Brief abzuholen.

M. S. 20, hauptpostlagernd Rheinstr.,
 hat Brief abzuholen.

Pachtgesuche

Eine Gärtnerei wird zu pachten gesucht. Angebote
 unter **M. M. 250** an den Tagbl.-
 Verlag abzugeben.

Kleiner schattiger Garten zu pachten gesucht. Gef. Off. an Zahnarzt
Witzel, Bahnhofstr. 4. 586

Verpachtungen

Specerei-Geschäft mit prima Kundschaft, in bester Lage, zu verpachten.
 Erforderl. M. 2000. Näh. d. **J. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.**

Verloren. Gefunden

Verloren ein braunes Cigarren-Etui. Abzug. Zimmermannstr. 9, 1 r.
 Von Bahnhofstr. bis Bahnhof eine Herren-Uhrkette verloren. Ab-
 zugeben gegen gute Belohnung Walramstr. 8, 4.

Opernglas (Perlmutter),

im Etui, Fabrikat **Christiani**, Frankfurt, am Dienstag Abend
 nach Schluß der Vorstellung wohl aus Verschem im Corridor des
 Baryquets (Hof-Theater) mitgenommen worden. Abzugeben
 Dohheim, Obergasse 61, ein brauner Jagdhund zugefahren.

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte
 Näh. von **Victor'sche Frauenschule, Lammstr. 13, 10182**

Unterrichtsstunden in deutscher Handels-Correspondenz von einem
 Ausländer, der deutschen Sprache mächtig, gesucht. Anerbieten mit Preis-
 angabe unter **T. L. 233** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Unterricht in allen Fächern, m. u. o. Pension! Arbeitsstunden
 bis **Prima incl.!** Vorbereitung f. all. Class. u. Examina!
 Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!

Worbs. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Unterricht in allen Schulfächern ertheilt
Waldauer, Albrechtstr. 30, 2 I.

Eine für hoh. Mädchen-Schulen staatl. geprüfte erfahrene **Lehrerin**
 ertheilt Unterricht in allen Fächern. Karlstr. 35, 3 r. 10067

Gründl. Unterricht in sämtl. Lehrfächern, für Erwachsene und
 Kinder, von geprüf. Lehrerin mit vorzogl. Empfchl. Näh.
Buchhandlung von Standt, Bahnhofstr. 6.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterrr.
 erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 61, 2. 453

Welcher Engländer ertheilt zwei ja.
 Unterricht in der englischen Sprache? Offerten mit Preisangabe
 unter **M. M. 244** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Französisch. Convers., Gramm. lehr gründlich
 Frau Prof. **Martin, Drantenstr. 43, B. n.**

Leçons et conv. fr. par une française, prix mod. Kirchgasse 19, 2.

Español y Portugues

por maestra de mucha experiencia. Dirigirse bajo P. C. 59 a Tagblatt-Verlag.

Mal-Unterrichtim Blumenmalen und Stillleben, in Oel, Porzellan und Aquarell nach der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Kursus, sowie Privatstunden erteilt **Natalie Kuckein**, Museumstrasse 4, 1.**H. G. Gerhard, Kapellmeister,**

Sedanplatz 6, 2. Etage.

10992

Privatunterricht und Kurse für Clavier und Gesang.

Tüchtige Musiklehrerin erteilt gründl. Clavier-Unterricht per St. 1 Mk., sowie Gesang od. Ensemble per St. 1.50 Mk. Beste Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Clavierunterricht erteilt eine erfahrene Lehrerin nach besser Methode zu möglichem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Clavier-Unterricht wird gründl. von einer erf. Lehrerin erteilt (pro Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag.

Bessere Mädchen können die feinere Küche unter günstigen Bedingungen erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag.**Tanz-Unterricht**

erteilt

11595

Lina Heill,
Königliche Tänzerin a. D.,
Kellerstrasse 1, 2.**Tanz-Unterricht.**

Den Damen u. Herren, welche sich schon angemeldet haben, sowie Allen, welche sich noch zu betheiligen gesonnen sind, zur gef. Nachricht, daß mein neuer Kursus morgen Freitag, Abends 8 1/2 Uhr, im Römersaal beginnt.

P. C. Schmidt, Wörthstraße 3.**Immobilien****Immobilien zu verkaufen.****Rentabl. Geschäftsbaus** mit großem Hofraum, Stallung etc. preiswerth zu verkaufen. Gefällige Offerten unter A. M. 243 an den Tagbl.-Verlag erbeten.**Villa Idsteinerstraße 7,**

enthaltend 12 große Zimmer und reichliches Zubehör, fein ausgestattet, 40 Ruthen Garten, 2 Gärten, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Goethestraße 9, 3.

Größeres Baupland,

eventuell auch in Parzellen getheilt, besonderer Umstände halber sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter F. M. 248 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Immobilien zu kaufen gesucht.**Verkauf oder Tausch.**

Suche ein Haus in Wiesbaden. Gebe mein neues Haus in erster Lage Mainz in Tausch, zahle ev. noch 2-3000 Mk. baar heraus. Off. unter G. M. 249 an den Tagbl.-Verlag. Villa in der Nähe des Waldes (3. Alleinbewohnen) zu kaufen gesucht. Off. erbitte unter J. M. 251 an den Tagbl.-Verl.

Geldverkehr**Capitalien zu leihen gesucht.****14,000 Mk. an 3. Stelle**

zu 6% Bins. zu leihen gef. auf e. Haus, welches noch weitere 20,000 Mk. verzinst. Gef. Offerten unter W. P. 83 hauptpostlagernd erbeten.

Hypotheken-Capital

an erster Stelle, 60-70% der Lage, für ein Haus in erster Lage gesucht. Gef. Offerten unter R. M. 247 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche**Gesucht**

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen 9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter C. V. C. 1076 an den Tagbl.-Verlag.

Fünf Zimmer für eine bessere Speisewirtschaft gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. M. 201 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Elegante 4-Zimmer-Wohnung

für ein junges Ehepaar gef. Off. u. L. J. 187 a. d. Tagbl.-Verlag.

Suche zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Manfarge und einer Werkstätte, event. 1 Zimmer mehr, welches man zur Werkstätte einrichten kann. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter V. L. 240 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gesucht per 1. Februar Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör. Gefäll. Off. mit Preisangabe u. Ch. B. 305 hauptpostlagernd. 491

Kinderlose Eheleute suchen zum 1. April Wohnung, Doppel-parterre, 1. St., bestehend aus 3 kleinen oder 2 größeren Zimmern nebst Zubehör. Preislage 300 bis 340 Mk. (Vorderb.). Anträge unter Z. J. 198 an den Tagbl.-Verlag.

Ein hübsch möbirtes ungenirtes Wohn- und Schlaf-zimmer, Part. oder 1. Etage, wird von einem Herrn per 1. Februar eventuell später auf einige Jahre gesucht. Offerten sub G. M. 214 an den Tagbl.-Verlag.

Ein großes leeres Zimmer wird auf 15. Februar oder 1. März gesucht. Kirchgasse oder in nächster Nähe bevorzugt. Offerten unter G. M. 212 an den Tagbl.-Verlag.

Vom 1. April womöglich mit Pension gesucht. Offert. unter C. M. 215 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kleiner Laden in guter Lage mit kleiner Wohnung auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Z. L. 243 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Emserstraße 19, Villa Friese. möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension incl. P. v. 2 Mk. p. L. an. Garten. 7094

Pension Meinecke. Geisbergstr. 24. Salon u. Schlafz. mit u. ohne Pens. sofort zu verm. 514**Pension Leberberg 4.**

Fein möbirtes große Schlafzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 7310

Mainzerstraße 44, Part. u. 1. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Näh. 1. St. 7337**Ritter's Hotel garni u. Pension.** 45. Taunusstrasse 45, Südseite. Anerkannt vorzügl. Verpflegung. Billige Preise. Bäder. 7480**Vermiethungen****Villen, Häuser etc.**

Ein Landhaus in Hattenheim (Rheing.), Erbacherstraße 3, p. 15. März für 500 Mk. zu vermieten, auch zu verkaufen. Näheres bei Frau A. Ettingshausen.

Geschäftslöke etc.

Rheingasse 2 ist der Laden, in welchem sich das Butter- und Eier-Geschäft des Herrn Pfeiffer befindet, nebst Wohnung v. 1. April 1896 anderweitig zu vermieten. Näh. Marktstraße 21, Laden. 6592

Neurostraße 3 Laden mit Werkstätte und Wohnung v. 1. April zu verm. Ein schöner Laden mit Ladenzimmer auf gleich oder später zu verm.**J. Seewald.** Richelsberg 26. 7142**Laden** mit Wohnung, ev. mit 11 Werkstätte per April zu verm. Saalgasse 4/6. C. Christ. 7438**Cigarrenladen Taunusstraße 7** (ohne Zubehör) ist auf sofort od. später anderweitig zu verm. Näh. im Bureau (Hof) daselbst. 7318**Marktstr. 12** zwei schöne Entresol-Räume, zu jedem Geschäft passend, zu vermieten.**Wohnungen.****Adelshaidstraße 81** sind 3 herrschaftl. eingerichtete Etagen mit je fünf Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenzug, Badezimmer, 2 Manf., 2 Keller etc.

auf 1. April zu vermieten. (Vor- u. Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. bei Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part. 658

Adlerstraße 51 eine 11. Dachwohnung auf sofort zu verm. 2296

Kur- und Wasserheilanstalt Schloss Hornegg, Gundelsheim a. N., Stat. d. Bahnlinie Heilbronn-Heidelberg.

Schönst gelegener Kurort; sehr mildes Klima, komfortabelster Aufenthalt zur **Winterkur** bei chronischen inneren Leiden, Catarrhen, Rheumatismus, Gicht, Verdauungsleiden, Stoffwechsel- und Kreislaufstörungen, Wasserfucht, Frauenleiden, Nervenleiden u.; ferner bei schweren Verletzungen zur chirurgischen Nachbehandlung. Geeignete Zeit zur **Massage**, Bäder, orthopädischen, heilgymnastischen und elektrischen Behandlung. Vorzügliche Verpflegung. Preis: von 5 Mk. an täglich sammt ärztlicher Behandlung und Bädern. (Stg. 170/1) F 116

Leitender Arzt: Stabsarzt a. D. Dr. Kleinmann.

Prospecte frei durch den Besitzer: Fr. Trump.

Man kochte eine Suppe mit grünen Gemüsen und Wurzelgewächsen oder mit präservierten Gemüsen, sogenannte Zuckenne, fügte etwas

MAGGI'S Suppenwürze
hinsu und man hat eine so schmackhafte Suppe, wie auf keine andere Art. Zu haben bei
Gg. Bücher Nacht, Wilhelmstraße.
Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Siebhäbchen zum sparlichen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 448

Brennholz.

Abfallholz per Ctr. Mk. 1.20,
Anzündholz " " 2.20,
frei ins Haus liefert 14034

Telephon No. 84. **W. Gail Wwe.**

Gierkohlen

von Zech „Alte Hase“, bester und billigster Brand für alle Feuerungen, empfiehlt 13849

Gustav Bickel, Helenenstraße 8.

Gelegenheitskauf für Bäcker.

In Qualität Saarkohlen in Fuhren oder ganzen Waggons liefert billigst 441

Aug. Külpp,
Holz- und Kohlenhandlung,
Sellmündstraße 41.

Destillations-Heiz-Rohr

für Central-Heizanlagen, sowie für irische und Regulir-Füllöfen in verschiedenen Störgrößen, von vorzüglicher Qualität, empfiehlt 14855

Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung.

Entschwefelter Patent-Ruhr-Coks

kleine und große Sorte, für irische Öfen, Regulir-Füllöfen und Centralheizungen empfiehlt in vorzüglicher schlackenfreier Qualität 14279

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Ponisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

In Chicago prämiert wurden

Leichner's Fettpuder

und

Leichner's Hermelinpuder.

Sie sind die besten und einzigen unschädlichen Gesichtspuder für Tag und Abend, welche die Haut, wie bekannt, bis ins Alter weich und geschmeidig erhalten und ihr einen zarten, rosigen, jugendfrischen Ton geben. Man merkt nicht, dass man gepudert ist. Zu haben in der Fabrik, **Berlin, Schützenstr. 31**, u. i. a. Parfümerien in verschloss. Dosen, auf deren Boden Firma und Schutzmarke eingepreßt ist. Man verlange stets: **Leichner's Fettpuder.** (Man.-No. 2400) F 14

L. Leichner, Lieferant d. Kgl. Theater.

Haarausfall

und Schuppen u. beseitigt man sofort durch die ärztlich empfohlene **Franz Kuhn'sche Haartuchstinktur** (M. 1 u. 2) und **Schuppenpomade** (M. 1, 1.50). Nur acht und sicher wirkend mit Schutzmarke, und verlangt man daher ausdrücklich die Haartuchstinktur oder Schuppenpomade von **Frz. Kuhn, Barf., Nürnberg**. Zu **Wiesbaden** bei **E. Möbus, Droq., Lannusstr. 25**; **Otto Siebert, Droq., u. d. Rathsfeller**; **W. Schild, Droq., Friedrichstr. 16**, und **Louis Schild, Droq., Lannusstr. 3**, zu haben. F 64

Bündhölzer, schwedische, Bad. 10 Pf., 10 Bad. 90 Pf., 18 Pf., Scheuertücher 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Gehänder 6 Pf., Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmierseife, weiße 20, Heringe 5, Zwiebeln 5, Kornlaffee 12, Kornbrot 37 Pf. **Schwalbacherstraße 71**.

Kaufgesuche

Gut gehende, rentable Teppichhandlung zu kaufen oder Beteiligung an solcher gesucht. Anerbietungen verm. sub **G. J. 136** **Maassenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.** F 74

Ein Milchgeschäft (mit ca. 80-100 Ltr. Ums.) wird zu kaufen gesucht. Frau **Schmidt**, Al. Schwalbacherstraße 9. 438

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen geb. Herren-, Frauen- u. Kinderkleider, Gold- u. Silberfachen, einzelne Möbelstücke, ganze Einrichtungen, Fahrräder, Waffen, Instrumente. Auf Bestellung komme ins Haus. **Jacob Fuhr**, Goldgasse 15. 14465

Die höchsten Preise bezahlt Frau **M. Lange, Metzgergasse 35**, für getragene Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. Auf Bestellung komme ins Haus.

Kaufe zu den höchsten Preisen geb. Herren- und Damenkleider, Gold, Silber, Pfandscheine, **A. Witzweg**, Metzgergasse 12. 10204

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Metzgergasse 24, für geb. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 11729

Antike Sachen aller Art, ferner Möbel (auch neue) u. f. w. kauft und werden gut bezahlt **Karlstraße 14, Part. r. Göbel**. 15196

Einzeln Möbelstücke, ganze Wohnungs-Einrichtungen, sowie Teppiche kauft zu den höchsten Preisen 11527

A. Reinemer, Dohheimerstraße 14, Ein gut erh. geb. Rußb. od. Mahag.-Büffel zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **K. L. 225** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Eine Goldbank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **V. H. 217** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fahrräder, gebrauchte, werden zu höchsten Preisen angekauft **Kerstraße 10**. 14570

Ein gebrauchter, noch guter **Pavagel-Sägg** aus verginntem Eisen draht zu kaufen gesucht **Kellerstraße 1, 1 St. L.**

Pferd,

Einpänner, schöne hervorragende Figur, mindestens 170 Mtr., volljährig, vollständig zuverlässig, angeritten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **V. H. 218** an den Tagbl.-Verlag.

Wollstoff-Portièren!!

Selt. Gelegenheitskauf! ca. 300 hochleg. abgepaßte
darunter wundervolle Neuheiten. Restbestände v. 4—12

Châles, per Châle à 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mk.

Engl. Züll-Vorhänge,

weiß u. crème, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef. Restbestände
von 2—6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mk.

Teppichhandlung Julius Moses,
früher in Firma **S. Guttman & Co.,**
1. Etage im Christmann'schen Neubau, 15542
Ecke Webergasse und Al. Burgstraße.



Gummischuhe,

anerkannt beste Qualität, echte Petersburger,
verkauft zu den billigsten Preisen

Wreschner's
Frankfurter Schuh-Bazar,

16. Langgasse 16.

Beim Eingang achte man gütigst auf die

No. 16.



Wiener Masken-Leih-Anstalt,

Webergasse 11,

empfehlen als Specialität **Damen- und Herren-**
Masken-Costume und Dominos in künstlerischer
und geschmackvollster Ausführung, von einfachster bis
pomposer Zusammenstellung. Modelle führe
hiets am Lager. Specialität in Carneval- und
Theaterkostüm. Atelier zum Anfertigen nach Maß
im Hause. Verkauf sammtl. Stoffe und Zuthaten.
Hochachtungsvoll **Madame E. Rehak.**

Weinstube zum goldnen Ross.

Goldgasse 7.

Täglich von 6 Uhr ab:

Goldgasse 7. 14790

Gediegene musikalische Unterhaltung.

Cognac

Albert Buchholz.

Allererste Marke.

Reines Weindestillationsproduct.

Aerztlich empfohlen. Höchste Auszeichnungen.

Zu Original-Preisen zu haben in 1/2 und 1/4 Flaschen von Mk. 1.90
bis 4.50 bei

Chr. Meiser, Webergasse 34.

**Große Mobiliar-,
Herren- und Damen-Kleider-
Versteigerung.**

Heute Donnerstag, den 15. cr., Vormittags 9 1/2 u. Nach-
mittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im Auftrage wegen
Wegzug unter Anderem nachverzeichnete Gegenstände öffentlich meistbietend
gegen Baarzahlung im

„Römer-Saale“,

15. Dohheimerstraße 15,

als: Herren- und Knaben-Anzüge, Paletots, Mäntel, Joppen,
Hosen und Westen, Damen-Mäntel, Jaquetts, eine
Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, eine elegante
Ruhb.-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus zwei
eleg. Herrschaftsbetten, 1 Waschtoulette mit weißem
Marmor, 1 Spiegelschrank, 2 Nachttischen, 2 Ruhb.-
Büschelbetten, compl., 4 compl. lack. Betten, 3 pol.
Kleiderschränke, 1 Kameltasche u. 1 Plüsch-Garnitur,
1 Schreibbureau, 2 Verticows, Schreibtische, Gallerie-
schränkchen, 2 Spiegelschränke, 1 Damen-Schreibtisch,
2 Pfeilerpiegel mit Jardinière, 1 Kameltasche-
Sopha, 4 einzelne Sophas, 6 Walzenstühle, 6 Barock-
stühle, Waschkommoden und Kommoden, Nachttische
in Ruhbaum und Eichen, Sopha- und Antoinetten-
tische, Ottomane, Divans, Nähtische, Bauerntische,
Küchenschränke, einhür. Kleiderschrank, Spiegel,
Gläser, Portièren, vollständige Küchen-Einrichtung,
Glas, Porzellan u. dergl. mehr.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Hess & Degenhardt,

Auctionatoren und Taxatoren.

Wegen dem großen Arrangement können die Gegenstände
nur am Tage der Versteigerung angesehen werden.

Schlittschuhe,

besonders

Sport - Schlittschuhe

in grösster Auswahl, als

„Columbus“ mit Touren- und Kunstlauf,
„Rex“, gewöhnlich und fein vernickelt;

als Neuheit der Saison:

„Condor“ mit Seitenschluss,
ferner

„Mercur“ oder „Helvetia“
in den verschiedensten Ausführungen,
leichte und elegante

„Damen - Schlittschuhe“,
„Aechte norweg. Schneeschuhe“

mit completer Ausrüstung

14427

empfiehlt

M. Frorath,

Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 10.

Kartoffeln,

gelbe, sowie Magnum bonum in
jedem Quantum fortwährend zu haben
Morigstraße 5. 625

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. H.
Heute Donnerstag, 16. Januar 1896,
Abends 8½ Uhr, im Saale des Evangel. Vereinshauses:
Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht der 1. Vorsteherin.
- 2) Bericht des Kassirers.
- 3) Wahl der Rechnungsprüfer.
- 4) Festsetzung des Voranschlags für 1896.
- 5) Ergänzungswahl des Vorstandes und Verwaltungsausschusses.
- 6) Allgemeines.

Um recht zahlreiches Erscheinen der stimmbfähigen Mitglieder wird gebeten.

Der Vorstand.

Frauen-Sterbekasse zu Wiesbaden.
Heute Donnerstag, 16. Januar 1896,
Abends 9 Uhr:

Ordentliche General-Versammlung

im Saale des Evangel. Vereinshauses, Blatterstraße 2.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht der 1. Vorsteherin.
- 2) Bericht des Kassirers über das Jahr 1895.
- 3) Wahl der Rechnungsprüfer.
- 4) Sonstiges.

Mit der Bitte um vollzähliges und pünktliches Erscheinen ladet dazu die stimmbfähigen Mitglieder ein

Der Vorstand.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Sonntag, den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr:

Haupt-General-Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Präsidenten.
2. Cassenbericht des Kassirers.
3. Wahl der Rechnungsprüfer.
4. Neuwahl des Vorstandes, des Ehrengerichts, der Vertrauensmänner und der Fahmenträger.
5. Wahl der Delegierten zu den Abgeordnetentagen des Nassauischen Kriegerverbands.
6. Sonstiges.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

F 214

Der Vorstand.

Nach England

via **Vlissingen (Holland) Queenboro**

Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 11.52 Nm. London Ankunft 9.05 Nm.

Preis I. Cl. einf. Mk. 64.90; retour I. Cl. Mk. 93.50.
 II. 44.80; II. 64.50.

Vom 8. Dezember 1895 ist der sehr beschleunigte Dienst mittelst der neuen Rad-Dampfer „Königin Wilhelmina“, „Königin Regentes“ und „Prins Hendrik“ in Kraft getreten. Diese Rad-Dampfer zeichnen sich durch äusserst bequeme Einrichtung, ruhige Fahrt und grosse Seetüchtigkeit aus. Wirkliche Seereise auf 2¼ Stunden beschränkt. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo.

Näheres bei **J. Schottenfels & Co.,** Wilhelmstrasse 24, in Wiesbaden.

Die Direction der Dampfschiff.-Ges. Zeeland.

Neun Halbstück 9er und 9er Mittelrheingauer Wein, nur aus guten Lagen, auch halbstückweise zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

208

Inventur- Ausverkauf.

Von heute bis Ende dieses Monats verkaufe sämtliche auf Lager habende **Confection**, darunter sehr elegante **Modelle** zu jedem Preise.

430

Martin Wiegand,

2. Bärenstrasse 2.

Part. u. 1. St.

2. Bärenstrasse 2.

Part. u. 1. St.

Grösste Wiesbadener Masken-Garderobe

befindet sich dieses Jahr

Neugasse 24,

nahe der Marktstraße,

in dem Neubau des Herrn Grethe.

Empfehle größte Auswahl in Damen- und Herren-Masken-Costümen, sowie Dominos von den einfachsten bis zu den feinsten zu verleihen und zu verkaufen.

280

Hochachtungsvoll

F. Brademann.

Noch vorräthige Winter-Havelocks, Winter-Mäntel, Paletots, Joppen u. Schlafröcke

verkaufen wir, um vor unserem am 1. Februar beginnenden Umbau damit zu räumen,

478

mit **20 % Preis-Ermässigung,**

jedoch nur gegen Baarzahlung.

Rosenthal & David,

38. Wilhelmstrasse 38.

Kuchäpfel zu haben Schwalbacherstrasse 39.

504

Nur für Eheleute.
Meine ärztl. Broschüre
über zu großen Familien-
schwachs vererbte gratio
gegen 20 Pf. für Porto.
H. Schumann, Magdeburg.

(Mag. a. 31) F 116

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris).
Illustrirte Preisliste gratis und discret durch
W. Mähler, Leipzig 41. F 140

Neuestes hygienisches
Schutzmittel
für Frauen (ärztlich empfohlen). Unschädlich.
Einfachste Anwendung. Beschreibung gratis per
Post als Brief gegen 20 Pf. für Porto.
R. Schumann, Konstanz N. G. (F. d. 183/8.) F 10

Verkäufe

Ein sehr gut gehendes Victualien-Geschäft ist Verhältnisse halber
zu verkaufen. Näh. Ellenbogengasse 8.

Geschäfts- Verkauf.

Mein seit 13 Jahren be-
stehendes rentables
Strumpfwaren-, Trico-
tagen- und Confections-
Geschäft ist wegen ander-
weitiger großer Unter-
nehmungen zu verkaufen,
eventl. das Geschäftslokal
nebst Einrichtung zu über-
tragen.

W. Thomas.

Ein fast nicht gebrauchter feiner Herren-Anzug, mittlere, kräftige
Figur, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 507
Ein eleg. Damen-Modenanzug zu verk. Webergasse 41, 2. 380
Gebrauchter Hügel billig zu verkaufen Hermannstraße 10, 1 r. 494
Zwei gute alte Violinen preisw. zu verkaufen Weiltstraße 13, 2 St.
Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lac.
Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderchränke, Salon-Garnituren,
einzelne Sophas, Sessel und Stühle zc., Küchenmöbel in großer Auswahl
billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 14520
Zwei eleg. Rußb.-Bettschalen, matt und blank, zu verkaufen
Noonstraße 7, Port. 11336
Zwei nuss-lac. Bettschalen mit hohen Häuptern, 2 Nachtsch. mit
Aufsätzen, auch einzeln, Küchenstühle, Hackbrettchen billig zu verkaufen
Krautenstraße 11, 1 St. r. 470

**Zwei prachtv. Muschel-
Betten, 1 Spiegelschrank,** ein Verticow,
1 Plüsch-Garnitur, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Kameltaschens-
sofha, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, eine dito mit Holzplatte,
1 Gallerieschränken, Nachtsch. ovale, viereckige Auszug- und
Antoinettentische, zwei einzelne Betten mit Sprungrahmen u. Matragen,
Deckbetten und Kissen, 1 Damen-Schreibtisch, vierschlublader Rußb.-
Kommoden, Speise- und andere Stühle, 1 Regulator, Delgemälde,
1 Kinderwagen, 1 Bettstelle, Sprungrahmen, Spiegel, 1 einthür. Kleider-
schrank, 1 Kommode mit Aufsatz und Schreibeinrichtung, 1 Küch-
schrank, Küchentisch, Waschtisch und Haushaltungsgegenstände, 1 prachtv.
Bibel, altes und neues Testament, sind billig zu verkaufen 374

Dokheimerstraße 14, Part.

Eine feine rothe Seidenplüsch-Gauferse, wenig gebraucht, zu
verkaufen Herrngartenstraße 15, 2.

Schöner H. Divan mit 2 passenden Sesseln, 1 H. Divan, 1 Canape
1 Ottomane mit oder ohne Decke billig abzug. Michaelsberg 9, 2 l. 15508

Blücherstraße 8, Vorderh. 1 St. l., verschiedene neue Möbel,
1 Verticow, 1 Gallerieschrank, 1 zweithür. polirter Kleiderschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Kommode, 1 Sopha u. 1 schöner Sopha-
Spiegel billig zu verkaufen. 15214

Eine rothbraune Plüschgarnitur, 1 Spiegelschrank,
1 Verticow, 1 Regulator, 1 ovaler Tisch, 2 Delgemälde,
4 Bilder, 1 Weiler Spiegel, 2 Kleiderschränke billig zu verkaufen Gr. Burg-
straße 12, 1 (Eingang Herrnmühlgasse 1). 111

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile,
Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Katen-
zahlung, Adelhaidsstraße 46 bei A. Leicher. 9082

Ein sch. neuer Küchenschrank zu verkaufen Seelenstraße 6.

Gebrauchte Möbel

zum Verkauf,

als 1 Rußb.-Buffet, sehr geeignet für Restaurants, 2 elegante
große Ofenschirme, 2 schöne Petroleum-Lüster, 4 gepolsterte
Barockstühle, 1 großer Krankensessel, 6 Wiener Stühle und sechs
Rußb.-Barockstühle, 1 Staffelei, 1 Sopha, 1 Waschtisch,
1 schöner großer Schrank, 1 zweischublader Kommode, 1 großer
Untersatz eines Küchenschrankes, Betten mit Sprungrahmen und
Kophaarmatragen, Deckbetten, Plüschau und Kissen, 1 spanische
Bau, 1 neuer Herd, 2 Rollen Käufer billig zu verkaufen

Nerostraße 23, Hths.

Laden-Einrichtungen, Glaschränke, Meale, Tische, Mehl- und Eis-
kasten zc. werden zu jedem Preis abgegeben Kl. Webergasse 13. 493

Wegen Umzug

ein Erker-Ausstellerschrank, fast neu, für Colonialwaaren,
Cigarren- oder Weinhandlung passend, zu verkaufen. Näh. bei
Herrn Schreiner Christ. Saalgaße 4/6 und Taunusstraße 8. 307

Eine Radentzete und Meale bill. zu verkaufen Wegergasse 2. 44

Fenster-Vorleger

in altdentscher Verglasung (Buchen und farbiges Glas)
billig zu verkaufen Langgasse 27.

Eleganter, neuer Herrschafts-Schlitten, vierfüßig,
mit Bod. zu verkaufen Seelenstraße 3.

Ein gut erhaltener Herd, 1 Mtr. lang, 70 Cmt. breit,
zu verkaufen Moritzstraße 6, Part. r. 509

150 Stück

buchene Eisenbahn-Schwellen sind billig zu verkaufen, eignen sich für
Umzäunung, bei Ferd. Müller, Nerostraße 23.

Hen, prima Qualität, ein großer Pösten, zu verkaufen
Clarenthal 12. 187

Großer kräftiger Hund,

hübsches Thier, nicht bissig und sehr wachsam, billig abzugeben. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 487

Ein wachamer brauner Spitz (männl.) a. v. Merktadt, Sandbachstr. 8.

H. Harzer Moller, eig. Zucht Weiden a. M. 2),
neue Heden empfiehlt J. Kuhl, Bärenstraße 2. 14988

Keine Harzer Hohlroller, Klingel, starrte, tiefe Flöte sind zu
verkaufen bei J. Enkireh, Moritzstraße 30, Hth. 1 St. 14988

Adlerstraße 67 eine Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. und ein großes Dachlogis, sowie 2 fl. Bohn. auf 1. April zu vermieten. 214

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, haubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, zum 1. April zu vermieten.

Dohheimerstraße 12 eine Herrschaftsw. 5 gr. Zimmer, all. Zubehör, auf gleich oder 1. April zu verm. 668

Emserstraße 4 ist die erste Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 10

Emserstraße 4 ist die erste Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 751

Friedrichstraße 29 Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten. 7431

Helmundstraße 27, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 211

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 7131

Kirchgasse 56 ein größeres und ein kleineres Logis zu vermieten. 56

Marktstr. 12 ein freundliches Zimmer mit Küche per 1. April zu vermieten. 7343

Mauergasse 35 sind 2 Wohnungen im 2. u. 3. Stock von 2 Zimmern, Küche u. Keller sofort oder später zu vermieten. 7343

Moritzstraße 23 Bei-Stage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 238

Nerostraße 20, Frontspitze, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller zu verm. Näh. Nerostraße 5. 648

Oranienstraße 31, Hth., Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näh. das. im Vorderh. 1. 7525

Oranienstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8

Niehlstr. 10, Neub., sch. 3-Z.-W. a. gl. zu v. N. Niehlstr. 3, 2 r. 738

Römerberg 37 Dachlogis, 1 Zimmer, Küche und Keller, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 7342

Römerberg 37, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Webergasse 18, 1. 769

Steingasse 35 ist ein Logis, 3 Zimmer und Küche, zu verm. 7343

Steingasse 35, 2. Et., 2 Wohnungen im Vorderhaus mit freundlicher Aussicht, jede 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, mit Glasabschluß, sofort oder später zu vermieten. 7581

Stiftstraße 26 (Neubau), ruhige feine Lage, kein Hinterhaus, elegante Wohnung von 4 Zimmern per 1. April oder früher zu verm. 7528

Stiftstraße 26 (Neubau), ruhige feine Lage, kein Hinterhaus, elegante Wohnung von 3 Zimmern per 1. April oder früher zu verm. 7529

Tannusstraße 23,

2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 770

Westendstraße 1, Ede Sedauplag, eine Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei Ad. Heuss. 530

Westendstraße 1, Ede Sedauplag, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. bei Ad. Heuss. 531

In der Adelhaidstraße 37, Gartenhaus, sind 3 Zimmer, Küche, nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7503

Schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und großem geradem Mansardzimmer im **Gartenhaus**, 1 Stiege hoch, per 1. April zu vermieten. Einzusehen **Mittwochs u. Freitags**, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 7661

Nicol. Külsch, Friedrichstraße 36.

Möblierte Wohnungen.

Gerichtsstr. 1, Bei-Stage, möbl. Wohn. u. Zim. bill. zu vm. 282

Nerobergstraße 20 schöne Wohnung und neu möbliert, nach Süden frei gelegene Einzel-Zimmer mit und ohne Pension. 7478

Elegant möblierte Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör (incl. Gartenbenutzung), 10 Minuten vom Kurhaus entfernt, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7344

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 11 sind 2 schön möbl. Zimmer, sowie 2 Mans., möbl. oder unmöbl., zu v. 766

Adelhaidstraße 46, Hth. 1., ein gut möbl. Zim. mit Kost u. Logis. 527

Adelstraße 29, 1. Et. 1., kleines möbl. Zimmer zu vermieten. 767

Albrechtstraße 30, Part., ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 767

Albrechtstraße 31, Bei-Stage, 1. m. möbl. Zimmer, auch Wohn- und Schlafzimmer, für zwei Herren passend, sofort od. später zu vm. 7345

Bertramstraße 4, 1., fein möbl. Wohn. u. Schlafzimmer sofort zu vermieten. 765

Bertramstraße 4, 1., gut möbl. Zim. mit od. ohne Pens. sof. z. v. 765

Bertramstraße 12, 2. Et. 1., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 664

Beichstraße 3, 1. Et., sofort oder später ein schön möbl. Zimmer mit Pension für einen oder zwei anständige junge Herren. 7669

Beichstraße 13, Bei-Stage, ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7669

Beichstraße 26, 2. r., gut möbl. Wohn. u. Schlafz., a. einzeln, zu vm. 7669

Beichstraße 39, 21., zwei f. g. möbl. Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Daselbst auch eine Mansarde. 7424

Beichstraße 12, Bei-Stage, 1. abgeth. möbl. Z. a. 1. Febr. zu v. 519

Bautenbrunnstraße 11, 1., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7424

Brantenstraße 16, Part., möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm. 7682

Friedrichstraße 35, 2., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 510

Gerichtsstraße 9, 2. Et. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 7547

Gerichtsstraße 9, 3. L., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 7547

Gästergasse 3, 2 Treppen, schön möbl. Zimmer mit Kost zu vm. 7616

Helenestraße 1, Laden, ein schön möbl. Parterrezimmer zu vermieten, woselbst man Gelegenheiten findet, franz. Convers. zu halten. 768

Helmundstraße 40, 1., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7673

Jahnstraße 2, 2 r., fein vis-à-vis, ein e. ebnt. zwei gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7673

Jahnstraße 22, 2. Et., ein schön möbliertes Zimmer billig zu verm. 7673

Jahnstr. 36, B., gut möbl. Parterrez. zu v. Br. 20 Mk. N. das. 506

Jahnstraße 23, 2. Et., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 7847

Karlstraße 33, im Laden, möbliertes Zimmer zu vermieten. 239

Langgasse 13, 3., gut möbl. Zimmer zu verm. (v. Monat 20 Mk.) 245

Langgasse 50, 1. Et., zwei bis vier möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Kranzplatz 12. 7568

Louisenstraße 14, Stb. Part., ein fr. möbl. Zimmer zu vermieten. 7674

Marktplatz 3, rechts 1. Et., schönes irrl. möbl. Zimmer billig zu v. 202

Marktstraße 12, 2. einf. u. fein möbl. Zim. mit o. o. Pens. zu verm. 7585

Marktstraße 22 groß. freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7585

Mauergasse 35 drei möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. 7630

Michaelstraße 12 ein möbl. Zimmer an ein Fräulein zu verm. 7630

Moritzstraße 8, Hth. 1. Et. r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7674

Moritzstraße 37, Laden, ein fein möbl. Zimmer zu vermieten. 7674

Nerostraße 12 schön möbliertes Zimmer für 18 Mk. zu vermieten. 764

Nerostraße 39 ein. möbl. Zimmer zu verm., per Monat 10 Mk. 7353

Oranienstraße 2, 1. Et., nahe d. Rheinstr., schön möbl. Zim. bill. zu v. 7349

Oranienstraße 31, Hth. 1. Et. L., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7349

Römerberg 36, 1. Et. L., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7349

Saalgasse 10 fein u. einfach möbl. Zim. z. vm. für den Winter. 7349

Saalgasse 16, 1. L., zwei gut möbl. sep. Zimmer zu vermieten. 7349

Schachtstraße 30, 2. Et. L., schönes einf. möbl. Zimmer f. 9 Mk. zu v. 7321

Stiftstraße 4, 1. Et., 2 ineinandergehende schön möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 7321

Walramstraße 6, 3. Et. r., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7533

Webergasse 44, 2., ein gut möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 521

Webergasse 50 einf. möbl. Z. mit Kost zu verm. N. i. Meggerl. 521

Westendstraße 7, 2., möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 670

Wörthstraße 16, 1., fremdbl. möbl. Wohn. u. Schlafzimmer zu vm. 522

Zimmermannstr. 10 ein gut möbl. Zimmer zu verm. Auf Wunsch Pension. Ein j. anst. Mann findet sofort ein schön möbl. Zimmer. Näh. 264

Hirtengraben 26, 3. Et. Mösser. Ein möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Näh. Langgasse 24, 2. 264

Geisbergstraße 24 ein möbliertes Frontspitzzimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. 516

Helmundstraße 36 eine möblierte Mansarde mit Kost zu vermieten. 644

Saalgasse 33 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 644

Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 644

Ein anständiges braves Ladenfräulein oder Buchhalterin findet ein hübsches Mansardenzimmer, schön möblirt, nebst Familienan schlus. Näh. bei Frau F. Urban, Tannusstraße 2.

Helmundstraße 62, Hth. 1. Et., erh. zwei rechl. Arb. Kost u. Logis. 271

Jahnstraße 5, Hth. 1. Et., erhält ein reinerlicher Arbeiter Kost u. Logis. 271

Schulgasse 4, Hth. 2. Et. L., erhalten Arbeiter Logis. 271

Ein Mädchen findet Schlafstelle. Näh. Bertramstraße 11, Hth. Dachl. Ein auch zwei anst. Mädch. erh. bill. Schlafstelle Helenestr. 16, 1. 7658

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Helmundstraße 48, Meggerl., gr. 1. Part.-Z. strassenwärts, sof. z. v. 516

Marktstr. 12 schönes Zimmer m. o. ohne Kucheinrichtung sofort billig zu vermieten. 516

Alteinst. Herr wünscht v. f. Wohnung 2 Zimmer an eine Dame abzutreten. Offerten unter H. 6 postlagernd Schützenhofstr.

Franzenstraße 4 ein schönes heizbares Mansardzimmer zu vermieten. 82

Louisenplatz 7 Mansarde gegen Verriichtung einiger häuslichen Arbeit an eine alleinstehende Frau oder ein älteres kinderloses Ehepaar sofort zu vermieten. Näh. Vierladerhöhe 16. 82

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinkeller für circa 40 Stück, mit Pack- u. Lagerraum, in Schierstein zu vm. Näh. Weillstr. 10, B. 6606

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine gewandte Verkäuferin, welche Sprachkenntnisse u. gute Empfehlung. besigt, wird gef. Langgasse 19. Ein tüchtiges Ladenmädchen für Metzgerei auf gleich gesucht. 582

H. Cron Söhne, Neustraße 11.

Central-Büreau 1. Ranges,

Goldgasse 5, (Frau Warlies) Goldgasse 5,
sucht eine Verkäuferin der Luxusbranche, englisch sprechend,
ein Kinderfräulein, franz. spr., etw. musikalisch, ein feineres
Zimmermädchen, welches etwas schneidert u. serviert, nach
Frankfurt, sechs bessere Hausmädchen in seine Stellen (H.
Familien) per gleich u. 1. Febr., eine fein bürgerl. Köchin
(30 Mk.) u. ein gew. Hausmädchen (20 Mk.) per 20. Jan.,
ein Alleinmädch., w. gut bgl. kocht, in gute Stelle zu zwei
Pers., eine f. bgl. Köch. für Pens., ein ged. Zimmermädch.
für Badhaus, ein Kochlehrling, sowie Küchenmädchen.

Verkäuferin gesucht.

Für unsere Abtheilung: feine Bronzen und versilberte Waaren
suchen wir eine in dieser Branche durchaus bewanderte tüchtige
selbstständige Verkäuferin. Bewerberinnen (Sprachkenntnisse er-
wünscht) mit prima Referenzen, welche in größeren Geschäften
dieser Art bereits thätig waren, wollen den Offerten Zeugnis-
abschriften und Photographie beifügen, sowie Gehaltsansprüche
(bei freier Station im Hause) aufgeben.

Gebrüder Wollweber, Wiesbaden,
Ede Langgasse und Bärenstraße.

Tüchtige, in der Kurzwaaren-Branche erfahrene Verkäuferin, sowie ein
Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Offerten u. E. A. 555
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 259

Verkäuferin

mit Sprachkenntnissen gesucht. 573
Conrad Krell, Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Ein Schuhwaaren-Geschäft in der Langgasse sucht eine bran-
chens- kundige, womöglich englisch sprechende **Verkäuferin**,
sowie gegen sofortige Vergütung ein wohlgezogenes **Lehr-
mädchen**. Gest. Offerten unter W. L. 221 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine selbstständige Costüm-Arbeiterin findet Jahres-
stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 579

Lehrmädchen

gesucht gegen sofortige Vergütung. Nur ordentliche Mädchen aus guten
Familien wollen sich melden. 572

Conrad Krell, Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Ein junges **Mädchen**, im Kleidermachen geübt, gesucht
Frankenstraße 1, 2 St. r.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Webergasse 37, 1. Etage 1.
Ein **ausländisches Mädchen** kann das Kleidermachen und Zuschneiden
gründlich und unentgeltlich erlernen Röderstraße 14, 1 St. r.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen
Kleine Kirchstraße 2, 1. Etage 1.
Gew. solide Hausfräulein für leichten Artikel ges. N. i. Tagbl.-Verl. 14328

Als Haushälterin und Repräsentantin geb.
jung. Fräulein mit heiterem
symp. Wesen, das die f. Küche mitbesorgt, gesucht. Off. mit Zeugn.,
Phot. u. Ansprüchen u. E. L. 228 an den Tagbl.-Verlag.

Küchenhaushälterin, diverse Köchinnen f. Herrschafts-
häuser, Hotel-Restaur., Pensionen
(sämmlich nur Jahresstellen), angeh. Restaurationsköchin, fein bürgerl.
Köchin, besseres Hausmädchen, ein desgleichen, sowie eine Bonne
nach dem Ausland (Vorst. hier, Reise frei), bessere nette Kellnerin,
fünfzehn Allein- u. Hausmädchen, Kindermädchen, Küchenmädchen
sucht Grünberg's Rheinisches Stellenbureau, Goldg. 21, Laden.

Kaffeeböch. Restaur.-Köch. u. vier gute Herrschafts-
köchinnen sucht Börner's erstes Centr.-Bür., Mühlg. 7, 1.

Herrschaftsköchin
nach Rüdesheim a. Rh. gesucht. Offerten unter A. H. 109
an den Tagbl.-Verlag. 488

Gesucht eine fein bürgerl. Köchin, welche gute Zeugn. bes., sow.
ein gutes Hausm. Näh. Müller's Bür., Mauergr. 18.

Gef. fein bürgerl. Köchin für H. f. Familie, Alleinmädchen, b. Koch. f., sowie
bessere Haus- u. Kindermädchen (pr. St.). Bür. Sauerstraße 7, 1.
St. f. eine fein bgl. Köchin u. Wörm, mehr. Köchinnen
f. hier, eine Kaffeeböch., zwei Hausmädch. f. Pens., e. Ang.
Alleinmädchen, w. g. kochen können, für H. Familien, eine
Kinderfrau zu einem H. Kinde, ein Kindermädchen zu zwei
kleinen Kindern, mehr. einf. Mädchen, zwei saubere Küchen-
mädchen. Frau Süss, Goldgasse 18, 1, Ede d. Langgasse.

in Mädchen für H. Haushalt ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Kindermädchen, welches in der Pflege kleiner Kinder erfahren ist und
gute Zeugnisse besitzt, per 15. Januar gesucht Victoriastr. 33, Part. 121

Gesucht sofort

wegen Erkrankung des jetzigen ein älteres, durchaus erfahrenes treues
Kindermädchen zu einem 1 1/2-jährigen Kinde. Nur Solche mit
mehrbährigen Zeugnissen mögen sich melden Humboldtstraße 9, 2 St.

Braves tüchtiges **Alleinmädchen** gesucht Goethestraße 17, 2.
Ein sauberes starkes Mädchen, welches etwas kochen
kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht. Näh.
Schwalbacherstraße 13, 1. Stock links. 258

Ein braves **Mädchen** gesucht Helenenstraße 21, 1. 334
Ein tüchtiges **Dienstmädchen**, das selbstständig bürgerl. kochen kann,
sodort gesucht Kirchgasse 62, 1. St. 357

Auf sofort ein braves einfaches Mädchen gesucht für Haus und Küche
Niedstraße 10, Part. 436

Ein junges braves **Mädchen** gesucht Gerichtsstraße 1, 3 r. 524
Ein tüchtiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen für jede
Hausarbeit gesucht Delaspeestraße 2, 1. 540

Eine im Haushalt und gut bürgerl. Küche erfahrene Wittve od. älteres
Fräulein von angen. Äußerer, Ende der 30er Jahre, aus guter Fam.,
findet Stelle als Stütze bei Führung eines größeren Hausholtes.
Solche, die ähnliche Stellen bekleideten, erh. den Vorzug. Anerbieten
unter T. H. 216 an den Tagbl.-Verlag. 508

Ein **Alleinmädchen**, welches gut kocht und gute Zeugnisse besitzt, wird
zum 15. d. M. oder 1. Februar verlangt Rheinstraße 95, 1 Tr. 527

Ein starkes **Mädchen** vom Lande a. gl. gef. Gemeindegasse 3, 408
Junges starkes **Mädchen** gesucht Frankenstraße 15, Part.

Besseres zuverl. **Kindermädchen** zu zwei Kindern von 6 u. 1 Jahr
sodort gesucht Moritzstraße 31, 1. 529

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen für gut bürgerliche
Küche und Hausarbeit wird gesucht Langstraße 1.

Zwei **Fräulein** zu je einem groß. Kinde, sehr ang. Stelle,
eine Engländerin für seine Stelle nach ausw., Anzahl Herr-
schaftshausmädchen, Anzahl Mädchen allein f. H. Familien
auf gleich f. W. Löh. Ritters' Bureau, Webergasse 15.

Ein tüchtiges **Küchenmädchen** sodort gesucht
Restauration Christmann. 511

Braves **Dienstmädchen** gesucht Herrngartenstraße 13, 3 r. 550
Ein ordentliches **Dienstmädchen** gesucht Drantenstraße 49, 1.

Tüchtiges **Mädchen** sodort gesucht Bleichstraße 7, Part. 550

Ein braves **Mädchen**, im Kochen bewandert,
gesucht Rheinstraße 51, Part. 557

Sträftiges **Mädchen** v. Lande (Monat 20 Mk.) gesucht Webergasse 15, 2.
Zimmermädchen finden sodort und für die Saison gute
Stellen, tücht. Kaffeeböch., jung. Weißböch., Restaurations-
köchinnen, auch für Hotels u. Villa (30-70 Mk.), Kochlehrfräulein,
mehrere einf. Mädchen für Geschäftshäuser als allein u. zu Kindern
sucht W. Löh. Ritters' Bureau, Webergasse 15.

Gesucht ein tüchtiges **Mädchen** für Küche u. Hausarb.
zu err. Wilhelmstraße 18, 2 St. 564

Ein **älteres Mädchen**, das gut bürgerl. kocht
und die Hausarbeit
übernimmt, zu einem Herrn gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 564

Ein junges einfaches **Mädchen** für Hausarb. gesucht
Friedrichstraße 44, 3. L. Gangloff. 566

Ein tüchtiges **Alleinmädchen** per sofort gesucht Karlstraße 15, 1.
Gesucht tüchtige **Allein-, Haus-, Küchen- u. Landmädchen** für
eine Wirtschaft sof. Stern's Centr.-Bür., Goldgasse 12.

Ein **ausländisches Mädchen**, welches Haus- u. Handarbeit verst., wird
zu einem Kinde, 2 1/2 J., gef. N. bei Frau Kögler, Friedrichstr. 45.

Mädchen, thätiges, für Haus u. Küche gesucht
Goethestraße 9, 3.

Zu zwei Deuten ein einf. **Mädchen** gef. (18 Mk. Lohn). Adlerstr. 9, 1 St.
Ein **Mädchen**, in Küche und Hausarbeit erfahren, wird zu zwei Deuten
gesucht Frankfurterstraße 82.

Ein braves **Mädchen** gesucht Helenenstraße 12, 1 St.
Ein **älteres Mädchen** od. Frau zu einem Kinde gesucht
Hellmündstraße 21, 3. St.

Zimmermädchen für Hotel u. Pens. 1. Rang.,
sowie bessere Stubenmädchen
für seine Herrschaftshäuser, bessere Kindermädchen, nette
Hausmädchen, zehn gute Alleinmädchen und tücht. Küchen-
mädchen sucht Börner's e. Centr.-Bür., Mühlg. 7, 1. St.

Fließiges williges **Dienstmädchen** gesucht Moritzstraße 49, Part. 570
Ein ordentliches **Mädchen** wird auf gleich gef. Regergasse 24.

Auf sogleich eine Waischfrau
für drei Tage, im Sommer für fünf Tage in der Woche gesucht
Hotel Schweinsberg.

Junges Monatsmädchen gesucht Hermannstraße 28, Stb. 1 l.
Ein ordentl. Monatsmädchen gesucht Taunusstraße 40, Modas.

Ein tüchtiges Monatsmädchen für Haus- u. Küchen-
arbeit sodort gesucht Webergasse 25.

Monatsmädchen f. 3 Mal in der Woche gef. Bahnhofstraße 20, Stb. r.
Ein ordentliches Monatsmädchen gesucht Bleichstraße 9, Part.

Tüchtiges Monatsmädchen od. Frau gesucht Herrngartenstraße 5, 2 l.
Ein gut empfohlenes Monatsmädchen für den halben Tag gesucht
bei Frau Meyer, Friedrichstraße 14.

Eine Frau zum Bedragen gesucht Drantenstraße 8, im Laden. 535
Gesunde Schantamme sodort gesucht. Näh. Frau
Lammel, Schwalbacherstraße 45.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein gebildetes Fräulein aus achtbarer Familie sucht für sofort Stellung, am liebsten in Conditorei oder Feinbäckerei, übert. auch eine Filiale. Off. unter **P. H. 169** an den Tagbl.-Verl.

Gesellschafterin.

Für ein sprachkundiges junges Fräulein aus guter Familie, bei Char., wird Stellung gesucht. Referenzen. Offerten unter **S. L. 237** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Haushälterinnen, Kinderfräulein mit u. ohne Sprachk., engl., franz. u. deutsche Sprachen, Kammerjungfern, perfect im Schneidern, f. Zimmermädchen, im Schneid. u. Serv. gew., best. Kinderfräulein, engl. spr., perf. im Schneidern, gl. und später. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine Laduerin sucht Stellung, am liebsten in einer Metzgerei. Näh. Schwalbacherstraße 37, Hths. 1 Tr. r.

Eine

seine perfecte erste Arbeiterin sucht Stellung in einem feinen Geschäft. Offert. n. **P. G. 147** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Perf. Herrschaftsdamen (für fest u. Aushülfe), Köchinnen für Pension, Allein-, best. Haus- u. Zimmermädchen, empf. Stern's B., Goldgasse 12. Für kommende Saison empf. zwei Hotelköchinnen (v. B.), Hotelzimmermädchen, männliches Personal. Stern's Central-Bureau, Goldgasse 12.

Fein bgl. adrette Köchin mit 3-jähr. Zeugn., eine perf. Herrschaftsköch. u. mehr. br. Alleinmädchen mit guten Zeugn. empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine erfahrene gute Köchin sucht sofort Stelle, nimmt auch Aushülfsstelle an. Näh. Dohlemerstraße 8, 3. Et.

Empf. t. Mädch. mit zwei u. drei vorgigl. J. f. St. Adlerstraße 9, 1. Empf. prop. zuverl. Köch. in d. deutsch. u. frz. Küche perf., v. Zeugn., a. bg. Köch., Alleinmädchen, d. Koch. f. Hausmädchen, Kinderfr., v. B. a. f. Haus. Bür. Säferg. 7, 1.

Durchaus tüchtiges fleißiges Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren (Kleidermachen in der Victor'schen Schule erlernt), sucht Stelle, am liebsten bei einer Dame. Gute Zeugnisse vorhanden. Nähere Auskunft erteilt freundlichst

Hrl. Julie Victor, Taunusstraße 13.

Best. Mädchen, w. g. bürgerl. Koch, u. währ. d. Som. in best. Hotel o. Privathaus d. f. Küche erl. b. gegen. Vergüt. Eintr. 15. April. Ausf. Offerten unter **S. H. 215** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junges Mädchen, das jede Hausarbeit und etwas kochen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle; gleichfalls eine Bülgerin (am liebsten in einer Wäscherei). Näh. **G. Matto, Markt.**

Ein einfaches Fräulein sucht Stelle als Haus- oder als Haush., für hier oder ins Ausl. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Off. u. **S. H. 221** besorgt der Tagbl.-Verl.

Ein anständiges älteres Mädchen, welches 3-jähriges Zeugnis besitzt, im Kochen u. allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle zum 1. Februar zu einer oder zwei Damen oder in d. ruhiger Familie. Näh. Stiftstraße 14, 1.

Ein anständiges junges Mädchen aus guter Familie, welches im Kochen, Reinmachen und Handarbeit erfahren ist, sucht Stelle bei einer kleinen besseren Familie. Lehrstraße 16, 1. St.

Perfekte Bülgerin sucht Beschäftigung in Hotel oder Wäscherei. Dramenstraße 15, Bdb. 3.

Eine unabhäng. Frau f. Kunden (Walden u. Buben). Kirchgasse 36, Stb.

Eine reinliche fleißige Frau

mit besten Empfehlungen sucht Monatsstelle in besserem Hause. Näh. Frankenstraße 19, Dachlogis.

Ein tücht. Monatsmädchen sucht einen Laden zu putzen. Goethestr. 27, B. Eine junge saubere Frau sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstraße 9, Hth. 2.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stellung erhält Jeder schnell überall hin. Forbere pe. (S. G. 129) F 22 Postkarte Stellenauswahl.

Stadtreisender von einer christlichen Weinhandlung gesucht. Es wird nur auf eine tüchtige eingeführte Kraft reflectirt. Bedingungen günstig. Schriftliche Offerten unter **P. F. 125** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann

mit schöner Handschrift, gewandt im Rechnen, für Fabrikbureau sofort gesucht. Offerten mit Lohnansprüchen und Zeugnisabschriften an die Exped. der Tagespost Dieblich a. Rh. sub **L. 100.**

Zwei junge tüchtige Schlosser gesucht.

Nicol. Küssel.

548

Lehrling

für Manufactur-Baaren-Geschäft sofort oder später gesucht.

M. Ulmo.

Ein intelligenter junger Mann mit guter Schulbildung, der Interesse für Kunst und Kunstgewerbe hat, kann als **kaufmännischer Lehrling** eintreten.

574

Victor'sche Kunstankalt, Taunusstraße 13.

Lehrling gesucht von **L. Frech, Schreiner und Stuhlmacher, Moritzstraße 45.**

14440

Ein Metzgerlehrling gesucht von **Hr. Wolf, Metzgermeister, Schierstein.**

211

Ein Conditorlehrling sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein Feilenlehrling wird gesucht Helenestraße 1, Ecke der Bleichstraße.

Ein junger Ausläufer, 14-16 Jahre alt, gesucht. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

520

Ein ordentlicher Hausbursche gesucht. Näh. Grabenstraße 3.

558

Hausbursche gesucht Langgasse 5.

Gewandter Hausbursche für Restaur., Kellnerlehrling mit guter Schulbild. f. Hotel auf sof. Kochvolontär f. Saison f. **Ritter's B., Weberg. 15.**

Anticher,

unverheirathet, mit guten Zeugnissen, zum 1. April gesucht. Zeugnisabschriften nebst Gehaltsansprüchen unter Chiffre **W. H. 219** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Schweizer gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

587

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Gewandter Zeichner, tüchtig im Entwerfen und Conturieren, sucht baldigst Stellung. Gef. Off. sub **P. H. 213** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Bauleute sucht in seinen freien Stunden bei billiger Berechnung Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

549

Junger Kaufmann sucht Stellung als Volontär. Offerten unter **V. L. 230** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann mit besten Empfehlungen sucht Stelle als Commissionär, Kassenbote oder ähnl. Posten. Caution kann gestellt werden. Gef. Offerten unter **D. H. 246** an den Tagbl.-Verlag.

Ein unverheiratheter Mann, 38 Jahre, sucht Arbeit irgend welcher Art. Steingasse 13, 4. St. bei Herrn **Kossmann.**

Staatl. gepr. gew. Krankenpfleger sucht Stelle. Gef. Offerten unter **Z. P. 959** hauptpostlagernd.

Zu Fuß um die Welt.

(5. Fortsetzung.)

Reisebriefe von **A. v. Rengarten.**

(Nachdruck verboten.)

Tschardjui, 14. August 1895.

Exit man von der persischen Seite in das Transkaspische Gebiet, diesen von Russland erst in den letzten Jahrzehnten annektierten Randstrich ein, so hat man in allen Punkten einen hohen Gebirgsgürtel zu überschreiten, der als Ausläufer des Himalaya sich fast bis ans Kaspische Meer erstreckt und je nach der Drißchaft verschiedene Benennungen trägt. Es ist eigentlich ein ganzes System von bald höheren, bald niederen Gebirgen, von Gipfeln, die wohl mehr als 7000 Fuß emporragen, Schluchten, Thälern, umfangreichen fruchtbaren Plateaus zc., und sie bilden fürwahr im Vergleich zu ihrer oben Einfassung eine wohlthuende Abwechslung, berücksichtigt man, daß in ihnen einer der ertragsfähigsten Landstriche Centralasiens sich dem Auge bietet. Hinter ihnen nach

Süden die Kewirische Salzüste, vor ihnen das nur von einzelnen Däsen unterbrochene Steppengebiet, das nicht minder einer glühenden, trostlosen Wüste gleicht.

Denkt man sich den ersten Theil der Letzteren nach Osten durch den Amu-Darja abgegrenzt, so scheint es fast möglich, in wenigen Worten einen charakteristischen Abriss über diese von mir vor 10 Jahren und heute abermals besuchte Gegend zu bieten, so einförmig ist sie. Im Westen die steinigten, oben kfer des Kaspischen Meeres, im Osten der von einem nur schmalen, wenn gleich fruchtbaren Landstrich umsäumte Ogrus oder Amu-Darja, im Süden das herrliche Gebirge, das in seinen schönsten Theilen leider zu Persien gehört; sonst aber bis weit hinein in das Orenburger Gouvernement eine so schreckliche Wüste, daß sich wohl nie Jemand die Mühe geben wird, sie in allen ihren Einzelheiten

zu erforschen. Nur die Achatesche und die Merwische Dase, das Chanat Chiwa und ganz schmale Streifen Landes am Tedschen gewähren die Möglichkeit, etwas dem Boden abzurufen, dem Europäer ein einigermaßen seinen Lebensgewohnheiten entsprechendes Heim zu geben.

Wer gedenkt nicht, wenn vom Transkaspigebiet die Rede ist, des furchtbaren Schicksals, dem die von Peter dem Großen ausgerüstete Expedition des Bekowitsch-Tscherskoff (1717) anheimfiel, als nach wochenlangem Marsch weit und breit kein Tropfen Wasser zu finden war; wem ist es nicht aus der Seele erinnerlich, daß in jenem Gebiet zwei stätliche Flüsse, der Murgab und Tedschen, im glühenden Wüstenlande verlaufen, ohne einen Ausfluß gefunden zu haben. Es giebt dort eine Stadt: „Krasnowodsk“, deren Einwohner vermittelst destillierten Meerwassers unterhalten werden. Brauche ich mehr zu sagen!

Seitdem der Amu-Darja, dessen einstiger Lauf von NO nach SW sich noch heute aus seinem ehemaligen Flußbett erkennen läßt, angeblich aus Feindschaft und durch Menschenhände dem Krassee zugewandt wurde, haben die Jahrtausende selbst Landstriche, die mit dem fruchtbarsten Boden der Welt gesegnet sind, unweiderbringlich der Theilhaberschaft am Kreislauf in der Natur entzogen.

Der größte Theil des Ostens dieses Gebietes weist nämlich den auch an der Donau und am Rhein festgestellten, unübersehbaren Lössboden auf, der nachgewiesenermaßen vielen asiatischen Völkern, so namentlich nach Professor F. v. Richthofen den Chinesen am Soang-So, ohne Düngung des Landes eine durch Jahrtausende währende befriedigende Ausnutzung ihrer Felder gestattet und nach A. v. Middendorf häufig in einer Ablagerung von über tausend Fuß (so augenscheinlich auch hier) vorhanden ist. Selbst dieses Land liegt hier brach da, eine wüsthige Nachbarschaft zu den auf Hunderte von Werst sich hinziehenden Fluglandstrecken während. Alles, was Wissenschaft und Talent zu erzeugen vermocht haben — und es ist namentlich in den letzten Jahren erstaunlich viel geschehen — berechtigt keineswegs zu der Annahme, daß je eine erfolgreiche Kolonisation durch Europäer möglich sein wird.

Die einförmige, gottvergessene Steppe wirkt auf Jeden geisttödtend, allerhand erkannte, doch auch heute noch unerforschte Leiden zeugt jenes Land und die Fülle der dort hausenden Giftinsekten und Reptilien ist so groß, daß es selbst dem Aufgeklärten schwer fällt, über diesen Umstand hinwegzukommen. Es genügt vielleich, wenn ich erwähne, daß dort Arten der Brillenschlange (die naja oxiana — Eigwale) und der südamerikanischen Klapperschlange (die trigonocephalus halys — Pallas) neben einander vorkommen.

Könnte man dem Lande den Amu-Darja wiedergeben, so würde der Europäer vielleicht unter der ihn umgebenden Pracht vergessen, was er in seiner Heimath zurückließ, welche Gefahren für Leben und Gesundheit ihn hier umringen, doch jetzt ist alle Arbeit und Mühe, und möge noch so viel geschaffen werden, vergeblich und die Hilfsbereitschaft einiger russischer Blätter, Ansiedler dahin zu locken, läßt sich zum Mindesten als sehr sonderbar bezeichnen. Leider sind dort aber etwa ein halbes Duzend russischer und sogar schon zwei deutsche Ansiedlungen durch Ackerbauer begründet worden, die natürlich nicht prosperiren können.

Diese Anschauung ist in mir herangereift, während ich jüngst fast drei Monate dort herumgeschweift bin, mich dazwischen längere Zeit in beiden Hauptcentren: Aschabad und Merw aufhaltend. Die Dauer meines Verweilens deutet darauf hin, daß es neben jenen vorerwähnten vielfachen Mängeln allerdings auch des Interessanten in Fülle giebt, und so gehe ich denn zur näheren Schilderung über.

Fast ununterbrochen über das Gebirge hatte mein Weg geführt, seitdem ich Samsewar verlassen, Kutschan besucht und nun dem Kosakenpiqueur Hauban entgegenwanderte. Die Beschaffenheit des Landes hatte mir manche erquickende Abwechslung gebracht, nicht aber das Volk und seine Behausungen, die hin und wieder zwar aufgeklärter und weniger vernachlässigt als sonst in Persien gestaltet waren, doch immerhin trift und verwahrlost blieben. Schmutzige, zerlumpte Geitalten, schlichte aus Lehm zusammengebaute Hütten, in denen Geiz, Tyrannei und Elend zu Hause sind, bildeten die Perspektive für mein beobachtendes Auge.

Nichts Neues, ewig dasselbe tiefsaurige Bild, das ich schon 40 Tage hindurch vor mir gehabt habe.

Daß unter solchen Umständen ich mich geistig unfähig ermüdet fühlte, daß ich fast schon aufgehört hatte, meinen Ideengang in bestimmte Bahnen zu lenken, dürfte um so natürlicher scheinen, als es mir nur höchst selten vergönnt gewesen war, mit gleichdenkenden, auf selber Stufe mit mir stehenden Menschen selbst in den Städten zu verkehren. Das hatte ich sehr schwer empfunden.

Der Weg war meistens während der zweiten Hälfte dieses Tages bergab gegangen und daher ausnehmend bequem gewesen. Jetzt machte er einen scharfen Winkel und vor mir lag ein kleines, aus behauenen Steinen aufgeführtes Häuschen, rechts mit einer Bastion zum Ueberblicken der Gegend versehen. In einer Entfernung gewahrte ich einige Holzbauten, die, wie ich erfuhr, in der Cholerazeit als Quarantäne gedient hatten. Das war Hauban.

Ich glaube, es läßt sich das Gefühl, welches mich nun überkam, mit dem Empfinden vergleichen, das den Schiffbrüchigen beim Anblick des rettenden Strandes überkommt. Ich eilte auf das Häuschen zu und verfügte mich sofort in die Kasernenräume, wo ich von den Grenzsolbaten und Militärenten umringt und mit rührender Freundlichkeit aufgenommen wurde. „Gott sei Dank, das schreckliche Persien ist überwunden!“ klang es aus meiner erleichterten Brust.

Der Kommandant von Hauban ist ein in russischen Diensten stehender mohammedanischer Zollbeamter, dessen Frau nur tiefverschleiert auf der Straße erscheint, der mit den Fingern in seine Speise hineinlangt, auf der Diele unausgeschleibt schläft etc. Daß ich kein besonderes Verlangen danach empfand, die nähere Bekanntschaft dieses originellen Kulturtrögers an der Grenze zu machen, wird man mir nicht verdenken. Uebrigens verhielt auch er sich in einer Weise zu mir, die mich nolens volens an die persische Legende vom „süßen Leib“ und die dort gebräuchliche Bezeichnung „Christenhund“ gemahnte.

Nachdem ich mich bei den freundlichen „Soldatchen“ bei Grüte und Schwarzbrot weidlich gestärkt und dort auch die Nacht verbracht hatte, brach ich früh am folgenden Morgen nach Aschabad auf, hoffend, die 45 Werst dahin bis zum Abend überwinden zu können.

Erst vier Werst hinter Hauban traf ich den ersten Ort an, wo es mir möglich war, etwas Kräftiges zu genießen und meinen zur Reize gegangenen Vorrath an Tabak etc. zu ergänzen. Es war das in Gründung begriffene Malakanendorf „Bosjelof Wysofij“.

Dort gab es erst einige wenige schon vollendete Hütten der Ansiedler, die sich um zwei gleichfalls im Bau begriffene größere Gebäude gruppirten. Letztere waren zur Aufnahme der in Kürze dorthin übersiedelnden drilichen Zoll- und Postverwaltung bestimmt. Was diesen Ort anbelangt, so gehört er unstreitig noch zu den gesunden im ganzen Gebiete, denn hoch gelegen, gewährt er den Leuten wenigstens eine Gewähr gegen das sonst überall herrschende Malariafieber, das nach offiziellen Angaben, die sich in den Rechenschaftsberichten der Gebietsverwaltung pro 1892 finden, nicht selten einen epidemischen Charakter annehmen soll und selbst die Bevölkerung einiger Ortschaften durch seine Bösartigkeit geradezu decimirt hat. Dessen ungeachtet habe ich aber auch hier meine Aufmerksamkeit durch einen Umstand angeregt gefunden, der wohl nicht weniger dazu beitragen könnte, die Leute von einem dauernden Aufenthalt abzuweisen. Es ist das die hier stark verbreitete, kaum eine Persönlichkeit verschonende Pendsche Wunde.

Dieses Leiden: ein fressendes Geschwür, das an allen Körpertheilen bald vereinzelt, bald an mehreren Stellen zu gleicher Zeit auftritt und häufiger jüngere Leute als Greise befallt, ist erst seit 10—12 Jahren bekannt, doch trotzdem ihm die Aufmerksamkeit hervorragender Gelehrten zugewandt war, hat man es weder in seinen Grundursachen erforschen, noch eine ausschlaggebende Behandlungsmethode finden können. Die Wunde tritt am häufigsten in Aschabad und südlich von diesem Ort bis zur persischen Grenze, gleichwie in der nach Süden von Merw gelegenen Pendschen Dase auf, von wo sie auch ihren Namen erhalten hat.

(Fortsetzung folgt.)

Verschiedenes

Zur sofortigen Uebernahme einer sehr rentablen möbl. Wohnung mit Pensionären eine leistungsfähige Dame oder Familie gesucht. Näh. Dogheimerstraße 10, 1. St.

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohfähle geflochten, repariert und poliert. 10205

Stühle

aller Art werden bill. u. dauerhaft geflochten. 11854

Friedrich Metzger, Girsgraben 16.

Gestirrt w. Glas, Marmor, sowie Kunstgegenstände 1. Art (Borgellan feuerfest, im Wasser haltb.) Part. 19a, Gde Grabenstr. Uhlmann.

Gerren- und Knaben-Anzüge werden schön und billig angefertigt, ausgearbeitet und gereinigt. Bertramstraße 8, Wdh. 1. St. links.

Perfekte Schneiderin empf. sich zum Aufn. von Costümen, sowie zum Kleiderverändern im Hause. Beltristr. 7, 2. Wdh.

Damen- und Kinder-Kleider werden zu billigen Preisen angefertigt. Näh. Mauergasse 11, 1. St.

Modest!

Sämtliche Zugarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. b. angefertigt. Dogheimerstr. 18, M. 11916

Waschinen-Strickerei

Nerostraße 44, Part. 439

Bettfedern-Reinigung

mit Dampfapparat. 11525

Wdh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Sandstühle

werd. schön gem. u. adt gefärbt. Webera. 40. 11524

Waschen und Ausbessern

von Spitzen (Spec.: ächte Spitzen).

Louis Franke,

2. Wilhelmstrasse 2.

366

Wäscherei

u. v. mit eigener Bleiche, übernimmt noch Wäsche, welche schön und billig besorgt wird. Näh. zu erf. Gasse 8, im Laden.

Feine Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angenommen. Morigstraße 50, Stb. 1. St. 230

Eine alte Wäscherei

auf d. Lande nimmt noch Wäsche bei billiger Berechnung entgegen. Näh. Bleichstraße 9, Stb. Part. r.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen und adt besorgt. Adlerstraße 19, 2.

Trottoir zu reinigen übernimmt per Quadratmeter pro Jahr 35 Pf. und hasset für alle Straßen. Bestellungen bei Mattio auf dem Markt. Wilhelm Gerhardt, Johstraße 44, Stb. 2. St.

Wassere Frau D. Link

wohnt Schulberg 11, Part. r. 10199

Eine Familie

wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 386

Heirath.

200 reiche Parthieen sende sofort. Offerten Journal Charlottenburg 2, Berlin. (E. G. 128) P 23

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein kleines Haus

(Mitte der Stadt) mit Laden u. Magazinen ist zu verkaufen. Gef. Offerten unter L. L. 231 an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Landhaus

mit schönem Obstgarten, in herrlicher Fernsicht bietender u. doch schnell erreichbarer Lage, zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. 323

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Eine schön gelegene

Villa bei Wiesbaden, mit großem Garten, sofort zu verkaufen. Offerten u. Z. C. 64 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Die Villa Möhlerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 12624

Geschäftshaus,

im Westviertel gelegen, sofort zu verkaufen. Offerten unter V. C. 64 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein rentables Eckhaus im südwestlichen Stadtteil, an zwei Hauptstraßen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6631

Rest. Haus mit langjähr. Spezereigeschäft wegen Sterbefall verkauft. Lage ist im besten Stadtteil. Preis 69,000 Mk. Anz. 5-8000 Mk. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 15432

Ein Geschäftshaus, in Mitte der Stadt gelegen, sofort zu verkaufen. Offerten unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haus mit Wirtschaft in guter Lage für 33,000 Mk. verkauft. Früherer Preis 110,000 Mk. (Nichtentnahme 4300 Mk. Anz. 5-7000 Mk. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 15431

Haus mit Bäckerei und prima Kundschaft und eine Fremdenpension im Kurviertel sofort zu verkaufen oder zu verpachten durch J. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Rentables neues Haus mit 11. Wohnungen, ohne Hinterhaus, im südlichen Stadtteil mit 4-5000 Mk. Anzahl. unt. dem Tagwerth abzugeben. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 15102

Weinwirtschaft mit vorzüglicher Metzgerei, vielbesuchter Ausflugsort im Rheingau, bei 6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch J. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Villa

Leffingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 20, 1. 340

Ein rentabl. Haus mit Wirtschaft u. Spezereigeschäft, in guter Geschäftslage, ist wegen halber mit billiger Anzahlung zu verk. Rentabilität kann nachgewiesen werden. Zur Uebernahme sind 8000 Mk. erforderlich. Vermittler verboten. Gef. Off. u. P. J. 192 an den Tagbl.-Verlag.

Ein im Rheingau gelegenes Besitztum, welches sich auch für Weinhandlung eignet, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter S. J. 193 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Grundstück mit klein. Wohnhaus,

Lagergebäude, 2 Brunnen, ca. 260 Ruthen groß, ganz nahe der Stadt, auch eventuell getheilt zu verkaufen. Anzahlung bei solchem Käufer gering. Offerten sub U. V. D. 1053 an den Tagbl.-Verlag. 12636

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit Thorf. u. groß. Hofraum od. Garten für Lagerzwecke in guter Lage von sehr zahlungsfäh. Mann zu kaufen ges. - Rheinstr., Adelsbaderstr., Nicolastr. od. deren Nähe bevorzugt. Gef. Off. unt. R. L. 236 an den Tagbl.-Verl. 544

Ein Acker an der Lahnstraße oder sonst einer nahe der Stadt, an der Chaussee gelegen, zu kaufen gesucht. Angabe der Größe, Lage und des Preises. Offerten unter D. A. 554 an den Tagbl.-Verlag. 198

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

150-160,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, auch getheilt in kleineren Beträgen auszul. Gef. Off. unt. C. J. 179 an den Tagbl.-Verl. 450

20-30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. für jetzt od. 1. April zu bill. Zinsfuß auszul. Gef. Off. unt. H. F. 118 an den Tagbl.-Verl. 327

Ca. 30,000 Mk. ganz od. getheilt, zur 2. Stelle auszul. 202

120-150,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. für gleich oder später zu bill. Zinsf. auszul., auch getheilt in kleineren Beträgen. Auch Bauscapital wird geschossen. Gef. Off. unt. L. H. 209 an den Tagbl.-Verl. 499

80,000 Mark,

ganz oder getheilt, beabsichtige ich als Selbstdarleher auf hiesige Grundstücke zur 1. oder 2. Hypothek innerhalb 1/2 der Landbestände sofort oder auch bis 1. Juli anzul. Adressen u. H. H. 200 an d. Tagbl.-Verl. Capitalien zur erst. Stelle von verschiedenen Instituten, 9000 Mk. aufs Land, 10,000 Mk. 3. maß. Zinsfuß a. zweite Hypoth. auszul. J. Imand, Al. Burgstraße 8. 481

Capitalien zu leihen gesucht.

36-40,000 Mk. geg. 1. Hypoth. auf prima Rentenhaus in besser Lage (noch nicht halbe Tage) zu 3 1/2 % von vermög. Mann ges. Gef. Off. unt. P. L. 235 an den Tagbl.-Verl. 543

5000 Mk. gegen hohe pünktliche Zinszahlung sofort zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 437

15-20,000 Mk. auf prima Object zur 2. Stelle von pünktl. Zinszahler zu 5 % gef. Off. unter S. F. S. 1062 a. d. Tagbl.-Verl. 18630

35,000 Mk. Nachhypothek sofort gesucht. Offerten unter T. J. 192 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zur 25-jährigen Jubel-Feier

der

Gründung des Deutschen Kaiserreiches

(18. Januar)

und für den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers

(27. Januar).

Die alleinige Niederlage der Bonner Fahnenfabrik,

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs,

befindet sich für Wiesbaden und Umgebung

533

im Galanterie- und Spielwaaren-Magazin von H. Schweitzer,

Ellenbogengasse 13.

Fahnen, Flaggen, Wappenschilder, Lampions stets auf Lager. Verkauf zu Original-Fabrikpreisen. Versandt nach auswärts.

Germania-Fahnen.

Germania-Transparente.

Wegen anderweitiger Unternehmungen
und Wegzug von hier im nächsten Frühjahr

unterstelle ich mein grosses Waaren-Lager einem

Total-Ausverkauf

und bewillige **grossen Rabatt** auf die an jedem Stück
in Zahlen vermerkten reellen Preise.

Winter-Artikel

gebe ich zu und theilweise auch unter Einkaufspreisen ab.

W. Thomas, Webergasse 6.

369

Concurs-Ausverkauf

von Leder-, Lurus-, Galanterie-, Spiel- und Bern-
steinwaaren, ächten Wiener Meerscham-Waaren,
allen Arten Schmuckfachen, Spazierstöcken u. s. w.
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Verkaufsort: Alte Colonnade 20,

F 443

neben der Traubenkur.

Verkaufsstunden von 9—6 Uhr.

Der Concurs-Verwalter.

Cassaschränke

aller neuesten Systeme, absolut
feuer- und diebstahlsicher, mit
Garantie, stehen eine Anzahl
verschiedener Größen von 70, 140, 200 bis 600 Mk. zum bill. Verkauf
ausgestellt. General-Depot: Niebrich, Wiesbadenerstrasse 47. 15507

Mart. Joh. Haas.

Joost's Adressbuch.

Der 36. Jahrgang 1895/96 ist von jetzt ab

für 2 Mk.

und der 35. Jahrgang 1894/95 für 1 Mk. zu

haben Pagenstecherstrasse 1, Part. r. 15039

Der 37. Jahrgang erscheint am 1. Januar 1897.

Else Joost.

Möbellager von Ph. Lendle,

Ellenbogengasse 9 und Marktstrasse 22, 1. Etage.

Am 1. Februar verlege meinen Zimmerplatz am Bismarck-Ring
nach der Lahnstrasse. Bis dahin verkaufe die Zimmermöbels zu 2,50 Mk.
per Karren. Bestellungen auf dem Platz am Ring oder bei

Hch. Wollmerscheidt, Hartingstrasse 11.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.